

Das Große Narrentreffen

Vom 19. bis 21. Januar 2024 verwandelt sich Weingarten in eine Fasnetshochburg. Die Plätzlerzunft ist Gastgeber des Großen Narrentreffens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte, die im kommenden Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Erwartet werden mehr als 10.000 Narren und pro Tag etwa 25.000 Zuschauer.



Große Vorfreude auf das Narrentreffen: Plätzler-Zunftmeisterin Susanne Frankenhauser (Zweite von links) mit OB Clemens Moll (Dritter von links) und VSAN-Verbandspräsident Roland Wehrle (Fünfter von links) mit ihren närrischen Teams vor dem Weingartener Rathaus.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Vortrag zur Fasnet**

Professor Dr. Werner Mezger spricht am 22. November über „Fastnacht und Karneval – Zwei Gesichter einer Geschichte“.

**Seite 4:
D'Almhütte ist eröffnet**

Bis 23. Dezember gibt es im Stadtgarten wieder adventliches Hüttenambiente mit toller Bewirtung.

**Seite 4:
Volkstrauertag**

Am Sonntag, 19. November, findet auf dem Ehrenfriedhof am Kreuzberg die Feierstunde zum Volkstrauertag statt.

**Seite 5:
Ehrenamtsplattform**

Seit mehr als einem Jahr bündelt das Portal www.weingarten-engagiert.com das gesamte Ehrenamt der Stadt.

**Seite 5:
Geistliches Wort**

Pfarrvikar Marco Antonio Rodriguez Rivas schreibt über die Begegnung der Ministranten mit unseren Wurzeln in Rom.

Die schwäbisch-alemannische Fasnet in all ihren Facetten wird in Weingarten drei Tage lang erlebbar sein. Vom 19. bis 21. Januar, beim Großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN), hat die Plätzlerzunft ein riesiges Programm auf die Beine gestellt. Es wird nicht nur Narrensprünge geben, sondern auch einen „Närrischen Markt“ für die ganze Familie, bei dem Maskenschnitzer und Häsmaler ihr Handwerk zeigen. 10.000 bis 12.000 Narren und viele tausend Gäste werden in 27 Zelten, in der Weingartener Gastronomie und an über 50 Ständen bewirtet, circa 4.000 Übernachtungen in Massenquartieren und Hotels der Region sind geplant, Sonderbusse verkehren das gesamte Wochenende. Ein Auszug aus dem Programm, das bereits in der kommenden Woche beginnt:

Zur Einstimmung

- Mittwoch, 22. November, 18 Uhr: Vortrag von Professor Dr. Werner Mezger über Fastnacht und Karneval, siehe Seite 3.
- 6. Januar 2024, 13 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „Närrische Plakatkunst im Spiegel ihrer Zeit“ in der Akademie der Diözese.
- 7. bis 20. Januar 2024: Närrische Jagd: Mit Plausi die Fasnet entdecken. Multimediale Schaufenster-

ausstellung zu Heischebräuchen als Schnitzeljagd für Kinder.

- 17. Januar 2024, 19 Uhr: „Narrentreffen – eine filmische Zeitreise“. Faszinierendes historisches Material von den ersten Narrentreffen bis zum letzten großen Treffen in Weingarten 1980.
- 18. Januar 2024, 19 Uhr: Vernissage zur Jubiläumsausstellung „Narrenzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel“ im Schloßle.

Das Festwochenende

Freitag, 19. Januar 2024

- 14 Uhr Närrischer Markt, Familienprogramm mit Heischebräuchen
- 18 Uhr Kleiner Narrensprung der befreundeten Nachbarzünfte in der Innenstadt, anschließend närrischer Auftakt am Plätzlerbrunnen
- ab 19 Uhr Wirtshausfasnet in den Gaststätten und im Plätzlerzelt in der Innenstadt

Samstag, 20. Januar 2024

- 10 bis 17 Uhr Schneller-Weltmeisterschaft mit bis zu 300 Teilnehmern aus ganz Europa im Äußeren Klosterhof
- 12 bis 4 Uhr Feiern in Zelten, Gaststätten und Beisenwirtschaften

Fortsetzung auf Seite 3

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

| | |
|------------------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst/Notarztdienst | 112 |

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 17. BIS 23. NOVEMBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335

Samstag

Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Sonntag

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Montag

Kloster-Apotheke, Karlstraße 13,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Dienstag

Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baintd,
Tel.-Nr. 07502/911035

Mittwoch

Marien-Apotheke, Marktstraße 8,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500

Donnerstag

Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/43513

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg
Evidensia (0751) 363140

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

**Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs-
gebäude**

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amts-
hauses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab
8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt
freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

**Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:**

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-

derem finden Sie folgende aktuelle Bekanntma-
chung auf der Homepage:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der
Technischen Werke Schussental GmbH & Co.
KG

THEMEN DER WOCHE

FORTSETZUNG: DAS GROSSE NARRENTREFFEN

- 13 Uhr Narrensprung der Landschaft Oberschwaben-Allgäu
- 17.30 Uhr Siegerehrung der Schneller-WM auf dem Löwenplatz
- 18 Uhr Messe in der Basilika
- 19 Uhr Fackelumzug der Teufel und Dämonen
- 20.30 Uhr Hexensetzen (Dorausunft Saulgau)
- 21 bis 22.30 Uhr La Paloma Boys mit „Skrupelloser Blasmusik“ auf dem Münsterplatz, anschließend großes Finale.

Auf dem Löwen-, Münster- und Rathausplatz können Besucher den ganzen Nachmittag Fasnetsbräuche erleben, etwa den Badjöggel- und Nüsslertanz der Wylägerer Fasnachtsgesellschaft aus der Schweiz oder das „Bräuteln“ der Sigmaringer Vetter Guser. Auch Heischebräuche werden gezeigt, zum Beispiel das Wurstschnappen der Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft.

Sonntag, 21. Januar 2024

- 10 Uhr Begrüßung der närrischen Gäste durch OB Clemens Moll und VSAN-Präsident Roland Wehrle am Rathaus, anschließend Zunftmeisterempfang
- ab 10.30 Uhr Einbinden der Stroh- und Äschbären (Butzenzunft Kiebingen, Kulturgemeinschaft Empfingen) und weitere Vorführungen vor dem Rathaus

- 12 Uhr Präsentation der Schneller vor der Ehrentribüne
- 12.30 Uhr Großer Narrensprung zum 100-Jahr-Jubiläum der VSAN, live übertragen vom SWR-Fernsehen.

Mehr Informationen gibt es unter www.grosses-narrentreffen.de sowie www.vsan.de.

Vortrag von Professor Dr. Mezger: Fastnacht und Karneval

Mit dem Vortrag „Fastnacht und Karneval – Zwei Gesichter einer Geschichte“ am Mittwoch, 22. November, eröffnen Plätzlerzunft und Förderverein Fasnetsmuseum das umfangreiche Veranstaltungsprogramm zum Großen Narrentreffen. Professor Dr. Werner Mezger wird auf die Entwicklung des Kulturphänomens Fastnacht eingehen und insbesondere die wechselvolle Beziehung zwischen der schwäbisch-alemanischen Fastnacht und dem rheinischen Karneval näher beleuchten: von densel-

ben Wurzeln über Phasen der strikten Abgrenzung bis hin zum gemeinsamen Ziel der Anerkennung als Immaterielles Weltkulturerbe. Auch aus Weingarten finden sich zahlreiche Beispiele vom 19. Jahrhundert bis hinein in die 1920er-Jahre, wo Prinz Karneval auf einem Wagen thronend durch die Straßen zog und die Plätzler lediglich eine kleine Nebenrolle spielten. Erst mit der Gründung der Plätzlerzunft wurden die letzten karnevalesken Elemente abgeschafft.

Vor dem Hintergrund dieser wechselvollen Geschichte mit ihren Höhen und Tiefen geht es zum Schluss um grundsätzliche Fragen nach Sinn und Funktion der organisierten Narretei, nach den Ursachen ihrer ungebrochenen Attraktivität und nach der Zukunft der närrischen Tage in einer sich schneller denn je verändernden Welt.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Forum Regionalität der Pädagogischen Hochschule Weingarten um 18 Uhr im Festsaal der PH (Schlossbau,

1. OG, Kirchplatz 2) statt. Der Eintritt ist frei.



Fasnetsexperte Professor Dr. Werner Mezger.

Spendenauf Ruf

Die Planungen und Vorbereitungen auf das Große Narrentreffen laufen bereits seit mehr als zwei Jahren und gehen jetzt in die entscheidende Phase. Mit einem Gesamtbudget von über 340.000 Euro ist der Ausrichter, die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e. V., als gemeinnütziger Verein neben den zu erwirtschaftenden Einnahmen auch auf Unterstützung angewiesen. Die Plätzlerzunft freut sich daher über Kooperationspartner, Sponsoren und Spender, aber auch über helfende Hände am Festwochenende. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an sponsoring@grosses-narrentreffen.de oder telefonisch unter 0172 / 9746007. Für Spenden ab 200 Euro wird eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE53 6505 0110 0101 1386 99
BIC: SOLADES1RVB

Texte: Carolin Schattmann / Jens Rall / Andreas Reutter

Bilder: Carolin Schattmann / privat

GEMEINDERAT

Hallenbad und Sauna kehren 2024 in den Regelbetrieb zurück

Aufgrund der drohenden Gasmangellage beschloss Rat und Verwaltung im September 2022 mehrere Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung. Im städtischen Hallenbad führten die Maßnahmen zu einer Temperaturabsenkung. In der angeschlossenen Sauna wurde der Betrieb des Dampfbades und der Softsauna eingestellt sowie die Öffnungstage reduziert. Am vergangenen Montag gab der Verwaltungsausschuss nun einhellig grünes Licht: Sobald die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, sollen Hallenbad und Sauna wieder in den Regelbetrieb zurückkehren.

Die Gasmangellage beschäftigte vergangenen Winter Politik und Gesellschaft. Auch die Stadt war aufgerufen, über mehrere Sofortmaßnahmen Energie einzusparen. Das Hallenbad und die Sauna waren u.a. in der Liste an Sparmaßnahmen vertreten: so wurde die Temperatur im Nichtschwimmer- und im Sportbecken nochmals um jeweils 1 Grad abgesenkt. Die Saunalandschaft wurde in ihrem Angebot um das Dampfbad und die Softsauna re-

duziert sowie die Öffnungstage von 7 auf 5 herabgesetzt. Glücklicherweise trat im vergangenen Winter der Krisenfall nicht ein und auch in diesem Jahr deuten die vollen Gasspeicher auf eine Entspannung der Lage hin. Denn: die Temperaturabsenkung des Wassers sowie die reduzierten Öffnungszeiten riefen leider nicht überall Verständnis hervor. Die Besucherzahlen gingen merklich zurück und auch das Schul- und Kursschwimmen litt unter den

deutlichen Einschränkungen. So war sich der Verwaltungsausschuss auch am vergangenen Montag einig und stimmte einstimmig für die Rückkehr in den Regelbetrieb. So wird nach der derzeitigen Sanierungsphase die Wassertemperatur von derzeit 26 Grad auf erneut 28 Grad im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken sowie analog im Kleinkindbecken angehoben. Und auch die Saunalandschaft wird nach der Sanierung den Besuchern wieder voll-

ständig mit Dampfbad und Softsauna an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung stehen. Nach jetzigem Stand geht die Bäderverwaltung - abhängig vom Fortschritt der Sanierungsmaßnahmen - von einer Wiedereröffnung voraussichtlich im Februar 2024 aus.

Text: Sabine Weisel

GEDENKEN

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 19. November, findet in Weingarten auf dem Ehrenfriedhof am Kreuzberg eine Feierstunde statt. Dabei wird wieder der Gefallenen und Verstorbenen der beiden Weltkriege und der Opfer der Gewaltherrschaft gedacht.

Wie in den Vorjahren treffen sich die Teilnehmer um 11 Uhr bei der Aussegnungshalle im Kreuzbergfriedhof, um dann gemeinsam auf den Ehrenfriedhof zu gehen. Karin Maucher vom Sozialverband VdK, Ortsverband Weingarten, wird die Ansprache halten und Profes-

sorin Dr. Marieluise Kliegel von der Kirchengemeinde St. Martin wird ein Gebet sprechen. Bei der Veranstaltung wirkt auch das Städtische Orchester Weingarten mit.

Zur Feierstunde laden ein: der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Sozialverband VdK, die Kyffhäuser- und Sportschützenkameradschaft Weingarten 1828 e. V., das Deutsche Rote Kreuz, das Studentenwerk Weiße Rose e. V. / Denkstättenkuratorium,



die Bundeswehr / Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf und die Stadt Weingarten.

Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Reinhard Jakubek

ADVENTSZEIT

D'Almhütte ist eröffnet

Es ist wieder soweit: D'Almhütte hat seit Donnerstag, 16. November, wieder ihre Türen geöffnet und lädt bis zum 23. Dezember ein, das einzigartige Flair einer traditionellen Almhütte mitten im Stadtgarten zu erleben.

Während der Adventszeit können Besucher immer von Mittwoch bis Samstag, jeweils von 17 bis 23 Uhr, in das Hütten erlebnis eintauchen. Am Nikolausmarkt-Sonntag, 10. Dezember, hat die Hütte ebenfalls ab 17 Uhr sowie am Samstag vor Heilig Abend, 23. Dezember, ab 10 Uhr für alle Besucher geöffnet. Bewirtet wird die Almhütte über den Zeltverleih Buchter. Das kulinarische Angebot ist vielfältig: Von herzhaften Vesperplatten über knusprigen Flammkuchen bis hin zu köstlichem Hirschra-

gout wird hier jeder Gaumen verwöhnt. D'Almhütte Weingarten ist die perfekte Location für private Treffen und Weihnachtsfeiern. Montags und dienstags können Gruppen ab 50 Personen die Hütte exklusiv für sich buchen und in festlicher Atmosphäre feiern. Reservierungen werden gerne unter www.almhuetten-weingarten.de entgegengenommen.

Freuen Sie sich in diesem Jahr außerdem auf winterlichen Spaß und Action beim Eisstockschießen im Stadtgar-

ten. An den Dezember-Wochenenden laden der Narrenverein Bockstall e. V. und der Eisschützenclub Weingarten e. V. Sie ein, Ihre Freunde, Familie oder Kollegen zum Duell herauszufordern.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die winterliche Atmosphäre und wärmen Sie sich nach dem Eisstockschießen oder einem Bummel über den Nikolausmarkt in der Almhütte im Stadtgarten. Hier erwartet Sie herzliche Gast-



freundschaft und ein unvergessliches Hüttenambiente.

Text: Elisa Fischer
Bild: Stadtmarketing

JUBILÄUM

500 Jahre Nessenreben

Wenn wir heute an Nessenreben denken, tauchen vor unserem inneren Auge zunächst Konturen des Freibads oder vielleicht Freizeiteinrichtungen wie der Jugendzeltlagerplatz oder der Waldsportpfad auf. Doch die Vorstellung von Erholung und Entspannung inmitten der idyllischen Natur ist keineswegs ein modernes Konzept, wie sich bei näherer Betrachtung der historischen Hintergründe offenbart.

Vor nunmehr fünf Jahrhunderten, im Jahr 1523, übernahm das Kloster Weingarten den Hof Nessenreben und überführte diesen in eigenständige Verwaltung. Dieser bedeutende Schritt war der visionären Weitsicht von Gerwig Blarer zu verdanken, einem damals gerade einmal 28-jährigen Abt des Klosters. Unter seiner Leitung wurde eine Stallscheune errichtet, die im 18. Jahrhundert leider wieder abgetragen wurde. Doch dies war erst der Anfang.

Abt Johann Hablitzel, der Nachfolger Blarers, setzte die Entwicklung fort, indem er im Jahr 1573 ein charmantes Schlösschen auf dem Anwesen errichten ließ. Nessenreben wurde fortan zu einem begehrten Sommerrefugium für die Mönche des Klosters Weingarten.

Ursprünglich diente das Anwesen dem Kloster zunächst zu Repräsentationszwecken und Pferdezucht. Im Jahr 1575

fand im Norden des Anwesens eine bescheidene Kapelle ihren Platz, sie wurde dem heiligen Wendelin geweiht. Bedauerlicherweise sind heute keine Spuren dieser Kapelle mehr auszumachen. Aus historischen Aufzeichnungen des Jahres 1741 geht hervor, dass das Anwesen einst von malerischen Springbrunnen und majestätischen Alleen geschmückt wurde.

Nachdem das Hofgut jahrelang nach der Säkularisation im Besitz des Landes Baden-Württemberg verweilte, übernahm die Stadt Weingarten im Jahr 2000 die Pacht. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wurde das Gut sechs Jahre später für einen symbolischen Kaufpreis an die Stadt Weingarten übergeben.

Für diejenigen, die es nun nicht mehr erwarten können, einen kleinen Ausflug nach Nessenreben zu unterneh-

men und bereits einen Vorgeschmack auf die fesselnde Atmosphäre dieses Ortes erhalten möchten, sei der Reisebericht des Salzburger Benediktinerpaters Constantin Stampfer aus dem Jahr 1784 wärmstens ans Herz gelegt:

„(...) Auch im Sommer ist man durch die hohen Bäume von der Hitze geschützt. Ein gleichlaufender kleiner Bach (der stille Bach) macht den Spaziergang noch angenehmer, der bald langsam und sachte fortrieselt, bald über kleine Anhöhen herabglitscht. Zu beiden Seiten ist er selber teils mit Linden, teils mit Gesträuch besetzt und verschafft den angenehmsten Spaziergang zumalen für Liebhaber der Einsamkeit und des Nachdenkens. (...) Kurzum! würde man diese Gegend nur ein klein wenig durch Kunst und Bemühung unterstützen, so müsste es den artigsten englischen Garten vorstellen. Nachdem wir über eine Stunde alles dieses mit

inniglichem Vergnügen durchspaziert, kehrten wir in das Sommergebäude zurück und unterhielten uns mit einem Spiele. (...)“



Text und Bild: Ruth Gindele

Digitale Ehrenamtsplattform: Machen Sie mit!

Die Stadt will das bürgerschaftliche Engagement in Weingarten in seiner ganzen Vielfalt abbilden und Lust aufs Ehrenamt machen. Vereine und Initiativen sind herzlich eingeladen, sich auf der Plattform www.weingarten-engagiert.com zu präsentieren und sich zu vernetzen.



Für wen ist die Plattform?

Ob einzelne Person, Projektgruppe, Traditionsverein, neu gegründete Initiative oder gemeinnützige Organisation – hier finden Aktive Themen, Angebote und Informationen rund ums ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Die Plattform richtet sich

- an alle, die sich in ihrer Freizeit in irgendeiner Form in die Stadtgesellschaft einbringen möchten und eine

geeignete Aufgabe suchen. Interessierte können zwischen verschiedenen Kategorien wählen, zum Beispiel Natur und Nachhaltigkeit, Sport, Senioren, Gesundheit oder Kultur. In der Rubrik Ehrenamt & Möglichkeiten sind aktuell knapp 60 Gesuche eingestellt. Einige Beispiele: Der Schwäbische Turnbund sucht für das große Landesturnfest 2024 Volunteers aus Weingarten in vielen Bereichen. Das Integrationszentrum freut sich über Ehrenamtliche, die übersetzen oder ukrainische Kinder bei den Schulaufgaben betreuen. Die Gemeinde St. Martin sucht Hobbybäcker, die das Projekt „Ma(h)zeit“ regelmäßig mit Kuchenspenden unterstützen. Der Tafelladen CariSATT hält nach Verstärkung beim Verkauf/Ausschau. Und bei „Bürger in Kontakt“ dürfen sich Menschen melden, die als Leihoma

- oder -opa Familien entlasten möchten.
- an alle, die sich bei einer Veranstaltung, einem Projekt, Kurs oder Angebot über helfende Hände oder Nachwuchs freuen.
- an alle, die neu sind in Weingarten. Auf der Plattform erfahren (nicht nur) Zugezogene, welche Vereine und Initiativen es gibt.
- an alle, die eine gute Projektidee haben, aber finanzielle Unterstützung benötigen. Unter der Rubrik „Förderung“ sind Möglichkeiten aufgelistet, Geldgeber zu finden, zum Beispiel über Demokratie leben!, eine Stiftung oder einen Wettbewerb. Natürlich können Ehrenamtliche auch einen konkreten Spendenaufruf veröffentlichen, so wie die Gruppe „Lebendiges Weingarten“ mit ihrem Projekt Kräutergarten.

- an alle, die für eine Besprechung oder eine Vorstandssitzung einen passenden Raum suchen – ob mit oder ohne Bewirtung, ob mit oder ohne technische Ausstattung.
- an alle Ehrenamtlichen, die sich gerne weiterbilden würden, etwa im Rahmen des kostenlosen Fortbildungsprogramms der Stadt Weingarten.

Seien Sie dabei!

Werden Sie Teil des städtischen Ehrenamt-Netzwerks und melden Sie Ihre Projekte und Angebote unter www.weingarten-engagiert.com oder per Mail an ehrenamt@stadt-weingarten.de gleich an.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Stadt

GEISTLICHES WORT

Wallfahrt der Minis nach Rom

Begegnung mit unseren Wurzeln.

Mit Freude und Glauben haben unsere Ministranten von St. Martin, St. Maria und Hl. Geist, zusammen mit den anderen Minis des Dekanats Allgäu-Oberschwaben, an der Wallfahrt nach Rom teilgenommen. Es waren unvergessliche Tage, an denen sie die symbolischen Treffpunkte der Ewigen Stadt besuchen durften, insbesondere die, die in direktem Zusammenhang mit unserem Glauben und der Kirchengeschichte stehen. Und genau dieses Thema erregt unsere Aufmerksamkeit, denn die Dinge, die mit der Antike, mit Geschichte und mit den Ereignissen der Vergangenheit zu tun haben, sind für viele junge Menschen unserer Zeit langweilig. Andere Themen beschäftigen unsere jungen Menschen!

Doch vom 29. Oktober bis 4. November waren unsere Ministranten nicht nur Touristen unter den Tausenden, die zum Petersdom gehen, um ein Erinnerungsfoto zu machen; nein. Sie konnten Orte, Zeugnisse und Erfahrungen besuchen und kennenlernen, die in direktem Kontakt mit den Wurzeln unseres christlichen Glaubens stehen und im Laufe der Zeit zu Glaubenszeugnissen älterer Generationen geworden sind. Unsere Ministranten haben Rom, die Ewige Stadt, besucht, um die Faszination und Bedeutung des Zeugnisses der christlichen Antike zu erleben. Während des Besuchs in den Katakomben mit respektvoller Stille und in der Bewunderung für die frühchristliche Kunst gedachten sie der tausenden verfolgten Christen, die hier auf Leben und Tod Zuflucht und Ruhe fanden. Und der Abschluss

der Wallfahrt hatte natürlich einen mystischen und zugleich spektakulären Moment: Dort in der majestätischen und imposanten Basilika St. Paul vor den Mauern hallten die Stimmen und das Lachen von 600 Minis, die die Liturgie, die Freundschaft und eine „Pasta Party“ vor der Abreise teilten. Dann erinnerte ich mich an die Worte Jesu im Matthäusevangelium: „Deswegen gleicht jeder Schriftgelehrte, der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist, einem Hausherrn, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt.“

Text: Pfarrvikar Marco Antonio Rodriguez Rivas, Katholische Gesamtkirchengemeinde Weingarten
Bild: Pfarramt



HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

KURZ BERICHTET

Neugewählter PH-AStA stellt sich im Rathaus vor

Der neugewählte Allgemeine Studierendenausschuss der PH Weingarten (AStA) absolvierte jüngst seinen Antrittsbesuch im Rathaus.

Demokratie wird auch an den Hochschulen großgeschrieben. So wählt das Studierendenparlament der PH einmal im Jahr den Allgemeinen Studierendenausschuss, ihr ausführendes Organ. Vor wenigen Tagen stattete das neugewählte fünfköpfige Team rund um den 1. Vorsitzenden Markus Klein der Stadtverwaltung einen Besuch ab. Fachbereichsleiter Rainer Beck und Hochschulbeauftragte Melanie Koller begrüßten die fünf Studierenden, die sich ehrenamtlich im kommenden Jahr für die Belange und Rechte der Studierenden einsetzen und so auch im regelmäßigen Austausch mit der städtischen Hochschulbeauftragten stehen werden. Das frischgewählte Team hat sich neben dem normalen Arbeitspensum (unter anderem Gespräche mit dem Rektorat, Organisation von Arbeitskreisen, Vermittlung von Jobs und Praktika,

Sprachrohr für die Studierenden sowie Förderung der internationalen Vernetzung und des Austauschs von Studierenden) einiges vorgenommen: So wird unter anderem am 12. und 13. Dezember der HoHoHochschulweihnachtsmarkt wieder den Münsterplatz in weihnachtliche Atmosphäre versetzen. „Wir freuen uns auf zwei tolle Tage auf dem Münsterplatz, auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher sowie einige gute Gespräche“, so Markus Klein abschließend. Die Stadtverwaltung wünscht dem Team alles Gute für die neue Amtszeit und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Bild: Stadt Weingarten



Der neugewählte AStA der PH zu Besuch bei der städtischen Hochschulbeauftragten (Erste von rechts).

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Hochschulen öffnen am Studieninformationstag ihre Pforten

Zum landesweiten Studieninformationstag am 22. November öffnen beide Weingartener Hochschulen erneut ihre Pforten und bieten für alle Studieninteressierten ein breites und kurzweiliges Angebot.

Von 10 bis 14 Uhr haben Schülerinnen und Schüler an der RWU die Möglichkeit, sich umfassend über die Studiemöglichkeiten zu informieren. Bachelor-Studiengänge aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales sowie Studierendeninitiativen und Hochschuleinrichtungen präsentieren sich im Hauptgebäude der RWU und stehen für interessierte Fragen rund um die Studieninhalte, Karriereaussichten und das Campusleben zur Verfügung. Zusätzlich hat die RWU ein vielfältiges Begleitprogramm vorbereitet, das Studiengangsvorstellungen, Laborführungen und Schnuppervorlesungen sowohl vor Ort als auch online umfasst. Der Studierendenservice informiert über Bewerbungsverfahren und Zulassung und beantwortet individuelle Fragen zum Studium. Studentische Initiativen wie das Formula Student Team, die Umwelt AG oder der Maker Space „House of Makers and Engineers“ laden zum Mitmachen ein. Diese Angebote ermöglichen es den Studieninteressierten, einen authentischen Einblick in das Studium und den Campus an der RWU zu erhalten. Erstmals wird es in diesem Jahr ein Elterncafé geben,

in dem sich Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schützlinge bei der Wahl des richtigen Studiengangs unterstützen möchten, informieren und in entspannter Atmosphäre austauschen können. Das ausführliche Programm steht online unter www.rwu.de/studieninfotag zur Verfügung.

Auch die PH Weingarten ist mit einem informativen Programm vertreten. Ab 10 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler sowohl vor Ort als auch auf Instagram unter anderem über das Lehramtsstudium für Grundschulen, Sekundarstufe I oder berufliche Schulen, über die Bachelorstudiengänge Bewegung & Ernährung, Elementarbildung, Logopädie, Medien- und Bildungsmanagement und Umweltbildung informieren. Um 10 Uhr eröffnet Rektorin Professorin Dr. Karin Schweizer das Programm. Es folgt eine Einführung durch die Allgemeine Studienberatung und die Verfasste Studierendenschaft in der Aula im 2. Obergeschoss des Schlossbaus. Ab 10.40 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Info-Ständen beraten lassen, bevor sie ab 11.30 Uhr aus einer großen Auswahl an

Schnuppervorlesungen und -seminaren wählen können. Parallel dazu gibt es interessante Veranstaltungen, wie zum Beispiel ein Gespräch mit einem Junglehrer über seinen Beruf, oder einen Einblick in das innovative CoLiLab, den neuen pädagogischen Makerspace, in dem Studierende mit modernsten digitalen Technologien wie Virtual Reality und 3D-Druck arbeiten und Videos und Podcasts produzieren können. Das vollständige Programm steht ab sofort unter www.ph-weingarten.de/studieninformationstag/ oder auf Instagram unter [@studiinfotag_phweingarten](https://www.instagram.com/@studiinfotag_phweingarten) zur Verfügung.



Am Studieninformationstag haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Studiemöglichkeiten an beiden Hochschulen zu informieren.

Bild: RWU

Weitere Veranstaltungen und Termine

Im digitalen Studium Generale Vortrag der PH Weingarten am 20. November geht es ab 18 Uhr um die Herkunft unseres Leistungsdenkens. Professorin Dr. Anne Merker von der Universität Straßburg spricht zum Thema: „Immer der Beste sein (aien aristuein)“. Nietzsches Rückblick auf die Antike. Menschen-Bildung war von jeher eine große Aufgabe für Gesellschaften, Staaten und Individuen und ist dementsprechend von fast allen Philosophen behandelt worden. Nietzsche aber bemächtigt sich einer speziellen, sozusagen unzeitgemäßen Stelle. Als Philologe konnte er die modernen Menschen durch einen direkten Vergleich mit den Menschen der Antike scharf kritisieren. Das griechische und römische Altertum sei „der leibhaftige kategorische Imperativ aller Kultur“, meint er im letzten der fünf Vorträge *Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten*. Wir werden sehen, wie die aristokratische Ideologie des Altertums Nietzsche im Rahmen der Bildung beeinflusst hat. Außerdem wird dabei zu fragen sein, welche Rolle das griechische Motiv *aien aristuein* – immer der Beste sein – gespielt hat. Der Zoom-Link sowie das vollständige Studium

Generale-Programm kann online unter www.ph-weingarten.de/studium-weiterbildung/studium-generale/ abgerufen werden.

Beim kostenfreien Early Night Social Talk der RWU am Dienstag,

21. November, in der Leibnizstraße 10 (Gebäude A, Raum A316) spricht Professorin Dr. Anja Klimsa ab 18 Uhr über Fake News und Verschwörungstheorien. Professorin Dr. Anja Klimsa, die an der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

zu den Themen Medien, Kommunikation und Beratung lehrt, wird sich in ihrem Vortrag mit einigen grundlegenden Fragen befassen: Was sind Fake News und Verschwörungstheorien? Welche Strategien werden in ihrer Verbreitung eingesetzt? Und welche Rolle spielen

die Medien dabei? Der Vortrag und die anschließende Diskussion stellen sich den vielfältigen Herausforderungen, die Fake News und Verschwörungstheorien für jeden Einzelnen, aber auch für uns als Gesellschaft mit sich bringen.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Ravensburger Straße 25
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 17. November 2023

Straße: Baienfurter Straße 2
Maßnahme: Fahrbahneinengung, Vollsperrung Gehweg
Anlass: TWS Stromverteiler auswechseln
Zeitraum: bis 17. November 2023

Straße: Talstraße 29
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn / teilweise Gehwegsperrung / Halteverbot
Anlass: Autokranaufbau / Gestelle auf Balkon heben
Zeitraum: 20. November 2023

Straße: Karlstraße 28-30
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Baggararbeiten / Rohrleitungsbau / Blitzableiter ertüchtigen
Zeitraum: bis 21. November 2023

Straße: Winzerweg 8
Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: Daimlerstraße 24
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: St.-Longinus-Straße 4
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gerüststellung
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Bushaltestelle Post beidseitig
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße / Franz-Beer-Straße / St.-Konrad-Straße / Schulstraße / Brucknerstraße / Nachweide Nord / Kurze Straße / Riedstraße / Hähnlehofstraße / Wolfegger Straße / Lessingstraße / Wildeneggstraße
Maßnahme: Halbseitige Sperrung
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 30. November 2023

Straße: Reutebühlstraße / Kanalstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: TWS GmbH Netzausbau
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße / Friedrich-Seifriz-Straße / Brechenmacher Straße / Daimlerstraße / Weltestraße
Maßnahme: Halteverbot / Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung
Anlass: TWS Netzausbau
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Franz-Beer-Straße 98
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnabgrenzungen
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Haldenweg 35
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Gablerstraße 7
Maßnahme: Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. Dezember 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Kirchstraße 2
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kellerabdichtungsarbeiten
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Pflugstraße 30
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Dachsanierung mit Kranstellung auf Privatgrund
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Scherzachstraße 49-19
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 15
Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, 20. November, findet ab 15 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats im Großen Sitzungssaal des Amtshauses (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Folgende Tagesordnungspunkte und Beschlüsse sind für die Sitzung vorgesehen: Kämmerer Florian Keller bringt den Entwurf des ersten Doppelhaushalts der Stadt für die Jahre 2024/25 mitsamt der Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe ein. Auch ein Weisungsbeschluss für den sogenannten „Klimamobilitätsplan“ (eine Weiterentwicklung des ehemaligen Verkehrsentwicklungsplans) wird im Fokus der kommenden Sitzung stehen: ein umfassendes ver-

kehrspolitisches und -planerisches Konzept zur konkreten Umsetzung der Klimaziele im Verkehrssektor auf kommunaler Ebene, das nun durch die Rätinnen und Räte mittels Beschlussfassung auf den Weg gebracht werden soll. Und erneut wird sich auch mit der laufenden Haushaltsverbesserung befasst: Hier stehen mit der Zukunft der Schulbuslinie Vorderer Ochsen sowie der Parkraumbewirtschaftung gleich zwei Maßnahmen zur Diskussion, von denen sich

die Stadt zukünftige Einsparungen beziehungsweise Mehreinnahmen erhofft. Eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger ist für circa 18.30 Uhr vorgesehen.

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Montag, 13. November, fand um 17 Uhr im Amtshaus, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Vorstellung des neuen Jägers

Der neue Jäger Rudolf Schendel stellte sich dem Verwaltungsausschuss vor.

Grundstücksangelegenheit – Vorstellung der Finanzplanung im Bereich Grundstücksverkehr

Die Verwaltung hat den Verwaltungsausschuss über die Finanzplanung im Bereich Grundstücksverkehr informiert.

Fortführung der kirchlichen Wohnraumoffensive ab 01.01.2024

Der Verwaltungsausschuss hat die Fortführung der kirchlichen Wohnraumoffensive ab 01.01.2024 beschlossen.

Hallenbad mit Sauna: Rückkehr zu den regulären Wassertemperaturen und Öffnungszeiten

Der Verwaltungsausschuss hat die Rückkehr zu den regulären Wasser-

temperaturen und Öffnungszeiten des Hallenbads mit Sauna beschlossen.

Haushaltsverbesserung: Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken und Erweiterung kostenpflichtige Parkraumbewirtschaftung

Der Verwaltungsausschuss hat die Änderung der Satzung beschlossen.

Haushaltsverbesserung: Schulbuslinie Vorderer Ochsen

Der Verwaltungsausschuss hat die Einstellung der Schulbuslinie „Vorderer Ochsen“ auf Ende des laufenden Schuljahres 2023 / 2024 beschlossen.

Text: Manuel Romer

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Günstiger Wohnraum fehlt in Weingarten. Warum eigentlich?

Martinshöfe, 14 Nothelfer und andere Bauprojekte: Fast alle Wohnbau-Entwicklungen sind eingestellt. Hohe Zinsen und teure Baukosten sind Gründe dafür.

Aber es sind nicht nur reine Materialpreise: Zement, Kalk und Gips wurden zwar im ersten Halbjahr circa 40 Prozent teurer als im Vorjahr, wie das Statistische Bundesamt erst erhob. Zurückzuführen ist das hauptsächlich auf den enormen CO₂-Ausstoß dieser Materialien, die inzwischen entsprechend von der Regierung bepreist / belastet werden. Warum Investoren und die Stadt (wie aktuell bei der Talschule) weiterhin auf massive Betonkonstruktionen setzen, bleibt rätselhaft. Vor allem daneben den Kosten auch die Klimaauwirkung der Betonverwendung bekannt

ist und die dafür nötigen großen Mengen an Kies und Sand im Altdorfer Wald abgebaggert werden.

Aber es sind auch die Kosten durch staatliche Überregulierung und steigende Steuern sowie Maut (+ 80 Prozent ab Dezember), die Bauen und Wohnen deutlich teurer machen. Zusätzlich machen Bebauungsplanvorgaben und städtebauliche Verträge Bauen in Weingarten teuer. So langsam merken es die verantwortlichen Parteien und Bauämter, dass integriertes Carsharing, Bike-sharing, Reparaturstation, digitale Bus-

anzeigen, Mobilitätsplattform 24/7 (um reduzierte Pkw-Stellplatzschlüssel zwischen 0,8 pro Ein-Zimmer-Wohnung und 1,5 pro Fünf-Zimmer-Wohnung), „kostenlose“ 260-Quadratmeter-Quartiertreff-Räume für die Stadt inklusive 15 Jahre Betriebskosten, „Quartiersmanager“ für 15 Jahre, Baufeld C für Soziale Begegnung, Gründächer unter PV-Anlagen – alles ohne Frage nice to have – nicht von Immobilienkonzernen in Berlin oder Ulm bezahlt werden, sondern letztlich zwangsbegünstigte Mieter für diese Forderungen der Stadt aufkommen müssen. Und wenn sich

das immer weniger leisten wollen oder können, bleiben Bau-Grundstücke eben Schotterflächen und Wohnraum wird immer mehr fehlen.

Auch die regelmäßigen Grundsteuererhöhungen der Stadt machen Wohnen in Weingarten immer teurer. Die FWW werden, im Gegensatz zu anderen Fraktionen, konkrete Vorschläge der Stadt, die Kosten für Bauen und Wohnen zu reduzieren, unterstützen.

Text: Horst Wiest für die Freien Wähler Weingarten

Mangel?

Es mangelt neuerdings an fast allem, an Geld, Ideen, Vernunft, ja sogar am Wasser. Man stellt sich die Frage, ob es wirklich so schlimm ist und wo Auswege liegen können.

Zunächst einmal eine ganz beruhigende Nachricht: Vom Wassermangel ist unsere Stadt nur sehr begrenzt betroffen. Es gibt eine sehr stabile und mit großen Vorkommen gespeiste Wasserversorgung. Wir kommen also auch weiterhin gut durch trockenere Phasen. Damit ist dann das eigentliche Thema auch schon angeschnitten. Es gibt im Sommer immer mehr Tage, an denen es heiß ist. In einer Stadt heizen sich dann verschiedene Flächen auf und der Mensch sucht Abkühlung. Diese findet er unter Bäumen, im Freibad oder vielleicht neben einem öffentlichen Brunnen. Da scheint es ideal, dass es in Weingarten so viele

Brunnen gibt. Sicher nicht wie man es aus südeuropäischen Ländern kennt, aber eben doch über das gesamte Stadtgebiet verteilt recht viele. Wie kommt also die CDU-Fraktion dazu, im Rahmen der Haushaltsverbesserungsrunde vorzuschlagen, man möge verschiedene Brunnen im Stadtgebiet stilllegen und beispielsweise als Pflanztrog verwenden? Die Antwort ist recht banal, die Auswirkungen für das Stadtklima sind insgesamt überschaubar, es geht hier vor allem um die Wahrnehmung. Gleichzeitig müssen aber hohe Summen für Instandhaltung und Betrieb aufgewendet werden, die man auch einsparen

könnte, ohne dass es die Bürgerschaft gravierend betrifft. Herausgekommen ist nach der Diskussion eine Lösung mit kleinsten Maßnahmen, die im Grundsatz möglichst nahe am Status quo bleibt. Für uns als CDU-Fraktion ist aber weiterhin klar, dass man in Zusammenhängen denken muss. Unsere Stadt wird sich nicht immer mehr leisten können, wenn wir nicht die Grundsteuer immer weiter in die Höhe treiben wollen. In so vielen Bereichen wird heute von Vernetzung gesprochen. Biotope, Quartiere, Grünräume, der Verkehr, alles kann vernetzt gedacht werden. Nur bei den Finanzen wird der Vernetzungsgedanke

ignoriert. Dabei hängt alles an der Frage, welche Mittel zur Verfügung stehen und wo sie herkommen. Man darf also an jedem Punkt Einsparungen getrost ablehnen und dafür in jedem Fall eine noch bessere Begründung finden, nur sollte man dann auch gleich überlegen, wie man den Bürgern dann die Steuererhöhung in jedem Jahr aufs Neue schmackhaft macht. Wir hätten jedenfalls lieber bewiesen, dass es auch noch andere Möglichkeiten gibt.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

JUGENDGEMEINDERAT

Jugendgemeinderat tagt am 22. November

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats Weingarten findet am Mittwoch, 22. November, ab 16.20 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem neben verschiedenen Bekanntgaben die Wahl der Sprecher des Jugendgemeinderates, die Wahl des Welfenpaares 2024 sowie die Wahl der Mitglieder der Welfenfestkommission. Auch die neuen Ansprechpartner für die Weingartener Schulen sowie für den Gemeinderat werden in der kommenden Sitzung gewählt. Aus der Verwaltung wird diesmal seitens der Pressestelle eine Vertreterin mit dabei sein, die den Jugendlichen die neue städtische Homepage vorstellt. Aber auch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt, die Vorstellung des Projekts „YOU(TH) FOR EUROPE sowie ein aktueller Sachstand in Sachen „Kick-Käfig“ stehen auf dem Programm.

Text: Sabine Weisel

Neue Gesichter im Jugendgemeinderat

Die Ergebnisse der Wahlen stehen fest. Ungefähr 260 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen haben am 9. November ihre Stimme für einen der 14 Kandidaten/-innen abgegeben.

Ergebnis

Der Jugendgemeinderat Weingarten darf folgende Schülerinnen und Schüler als neue Mitglieder begrüßen:

Gymnasium Weingarten: Ruwaida Imran und Jan Urban
 Realschule Weingarten: Maskim Rudenko und Timo Tregubov
 Talschule Weingarten: Leah Wittig
 Schussentalschule Weingarten: Yusuf Bro
 Bildungszentrum St. Konrad: Luise Hipp und Max Otten

Die Geschwister-Scholl-Schule konnte leider keine/n Kandidaten/-in finden, daher fand hier keine Wahl in diesem Jahr statt. Den neuen Mitgliedern des Jugendgemeinderats wünschen wir viel Spaß und vor allem viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!

So funktioniert die Wahl in den Jugendgemeinderat

Die Weingartner Schulen entsenden jedes Jahr neue Mitglieder in den Jugendgemeinderat. Die Schülerinnen und Schüler werden auf drei Jahre gewählt und setzen sich während ihrer Amtszeit für die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Klassenkameradinnen und -kameraden sowie der Weingartner Jugend ein.

Vor der Wahl gehen die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie gegebenenfalls Mitglieder des Jugendgemeinderats auf die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse zu und werben für das Amt des Jugendgemeinderats. In einigen Schulen wird vor der Wahl ein richtiger Wahlkampf betrieben: Die Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren ihren Klassenkameradinnen und -kameraden ihre Ziele, für die sie sich bei einem Wahlsieg stark machen wollen.

Am Wahltag werden die Wahlzettel an die Wahlberechtigten der achten Klassen ausgeteilt und die Wählerinnen und Wähler dürfen ihr Kreuz bei ihren Wunschkandidaten setzen. Wie bei der Gemeinderatswahl werden die Stimmen von einem Wahlausschuss gezählt und das Ergebnis wird öffentlich gemacht.

Erste Sitzung in neuer Besetzung

Die erste Sitzung in neuer Besetzung findet am 22. November statt.

Text: Manuel Romer

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 18. November, Weihetag der Basilika St. Peter und St. Paul zu Rom

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
16 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier in ungarischer Sprache zum Patrozinium
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 19. November, 33. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Kirchenchor
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, anschließend Kirchencafé in den Kirchennahen Räumen
10.30 Uhr Basilika: Kinderkirche (Marienkapelle, siehe Artikel)
10.45 Uhr Basilika: Krabbelgottesdienst (Kirchennahe Räume, siehe Artikel)
12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der eriträtschen Gemeinde
16 Uhr Hl. Geist: Messe in englischer Sprache im afrikanischen Stil
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 21. November, Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse für die Verstorbenen der Blutfreitagsgemeinschaft, anschließend Treffen der Blutfreitagsgemeinschaft in den Kirchen-nahen Räumen. Deshalb entfällt heute die Eucharistische Anbetung.
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 22. November, Hl. Cäcilia

19 Uhr Evangelische Stadtkirche: Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden
Der Gottesdienst in Heilig Geist entfällt.

Donnerstag, 23. November, Hl. Kolomban

7.25 Uhr Basilika: Schülergottesdienst für Grundschüler (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schülergottesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist

Freitag, 24. November

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 25. November, Sel. Elisabeth von Reute (Gute Beth)

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
15 Uhr Basilika: Trauung von Sascha und Tamara Brändle, geborene Stieger, Taufe von Hektor Brändle
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 21.11. bis 24.11.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904
vom 28.11. bis 01.12.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 561913-13

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 24.11.: Konradmesse; Jahrtag: Roland Knoll; Gedenken: Anna Rief, Annemarie Watteroth, Hannelore und Wulf Brehmer, Klara Hollstein.

St. Maria:

Di., 21.11.: Gedenken für: Tomo Pocrnic; Maria Vu und Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige; Maria und Rupert Nold und verstorbene Anghörige; Lydia und Fridolin Rist; Erwin und Helga Rist; Andja, Marijan, Mata und Manda Mrkonjic.

Fr., 24.11.: Gedenken für: Ida und Pius Wolf; Kata, Zlatko und Zorka Bakovic.
Sa., 25.11.: Gedenken für: Peter und Konrad Schoepe; Herbert Reuther; Kata Milkovic; Ernst Müller und verstorbene Anghörige; Paul Rebholz und verstorbene Angehörige.

Hl. Geist:

Sa., 18.11.: Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Viktor Deperschmidt; Else Lochmüller; Erwin Weiss.

SEELSORGEEINHEIT

Jahresabschluss 2022

Die Jahresabschlüsse 2022 der Kirchengemeinden St. Martin, St. Maria und Hl. Geist sind ab sofort im jeweiligen Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten einsehbar. Den Jahresabschluss der Gesamtkirchengemeinde können Sie im Büro der Kirchenpflege einsehen.

Herbergssuche

Jedes Jahr im Advent pflegen wir in der Gemeinde St. Martin den Brauch der Herbergssuche. Am 1. Adventssonntag werden Marienfiguren und Marienbilder in der Basilika im Gottesdienst um 10.30 Uhr ausgesendet. Mitglieder der Gemeinde tragen sie nach Hause und bringen die Muttergottes am nächsten Tag zu einer anderen Familie. Dort kann man die Marienfigur einfach an der Haustür überreichen, aber der Gastgeber / die Gastgeberin kann dabei auch eine kleine Adventsfeier gestalten. Die Madonna verbleibt dann für eine Nacht in diesem Haus, bevor sie am nächsten Tag weitergetragen wird und dort um Herberge bittet. So ist Maria eine Woche unterwegs, bis sie am 2. Adventssonntag in die Kirche zurückkehrt. Dieses Jahr wollen wir als Seelsorgeeinheit weiter zusammenwachsen und

deshalb den Brauch auch in St. Maria und Hl. Geist pflegen. Die Rückkehr der Madonnen findet daher am 2. Adventssonntag nicht in der Basilika, sondern um 9 Uhr in St. Maria statt. Es ist eine schöne Gelegenheit, um ein anderes Gemeindemitglied oder eine Familie kennenzulernen und ein kleines Stück Weg im Advent gemeinsam zu gehen, zu beten, sich auszutauschen und selbst Gastfreundschaft zu bieten und auch zu erfahren.

Wenn Sie gerne Maria bei sich aufnehmen wollen, bitten wir um Mitteilung im Pfarramt St. Martin bis 26. November.

Telefon 0751 / 561270 oder per Mail: basilikapfarramt.weingarten@drs.de. Bitte nennen Sie Name, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und teilen Sie uns mit, an welchen Tagen

zwischen dem 1. Adventssonntag und 2. Adventssonntag ein Besuch für Sie möglich ist. Wir koordinieren dann die Terminfolge und setzen uns mit Ihnen in Verbindung. So erhalten Sie die Kontaktdaten, wer Sie besucht und an wen Sie die Marienfigur weitergeben.

Text: Claudia Schlegel

Bild: Pfarrgemeinde



Nikolausbesuche



in den Familien an!

Am Abend des 5. Dezembers, am Vorabend des Nikolausfestes, kommt ein Paar, in der Gestalt des Hl. Bischof Nikolaus und des Knecht Ruprechts, in die Familien. Der Bischof Nikolaus unterhält sich mit den Kindern und der Knecht Ruprecht beschert im Anschluss

daran die Kinder und freut sich, wenn diese ein Lied oder Gedicht, passend zum Nikolausabend, zum Besten geben können. Die Kolpingfamilie bietet diese Besuche ehrenamtlich an und freut sich über eine Spende, die wie jedes Jahr einem sozialen Projekt, sei es in der Mission oder vor Ort, zugeführt wird. Anmeldungen für den Nikolausbesuch bitte bis spätestens 30. November in den jeweiligen katholischen Kindergärten oder den Pfarrämtern Hl. Geist, Telefon 0751 / 5619130, St. Maria, Telefon 0751 / 5617740, St. Martin, Telefon 0751 / 561270.

Bild: Pfarrgemeinde

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Krippenfeier St. Maria

Auch in diesem Jahr bereiten wir für die Krippenfeier an Hl. Abend wieder ein Krippenspiel vor und dazu brauchen wir dich! Du bist mindestens fünf Jahre alt und hast Lust, gemeinsam mit uns die Geschichte von Jesu Geburt zu spielen und an Hl. Abend aufzuführen? Dann komm am Dienstag, 28. November, um 16.30 Uhr ins Gemeindehaus. Die Proben finden immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt und die Hauptprobe am Freitag, 22. Dezember.

Wir freuen uns auf dich!

Das Krippenspiel-Team St. Maria

Rebecca Rentmeister, Edith Schwarz und Vera Holzner

Sternsingeraktion 2024 in St. Maria und Hl. Geist

Miteinander Spiel und Spaß – und noch was richtig Gutes bewegen. Wäre das etwas für dich?



Melde dich bei Carolin Augé, Telefon 56 17 740, wenn du in der dritten Klasse oder älter bist (nach oben sind keine Grenzen gesetzt). Du kannst auch gerne auf den Anrufbeantworter von St. Maria sprechen. Die Sternsingeraktion beginnt am Samstag, 9. Dezember, um 11 Uhr mit unserem ersten Treffen im Gemeindehaus St. Maria und endet am 6. Januar 2024. Weitere Infos bekommst du am Telefon oder auf unserer Website (<https://katholisch-weingarten.de>) oder auf Wunsch zugesandt oder sie liegen in der Kirche St. Maria aus. Die Sternsinger freuen sich, wenn du bei der Sternsingeraktion 2024 mitmachst.

Carolin Augé

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Kindergottesdienst

Zum Thema: „Elisabeth – eine ganz besondere Königin“

Parallel zum Krabbelgottesdienst für die ganz kleinen Kinder feiern wir am Sonntag, 19. November, in der Mari-

enkapelle einen Kindergottesdienst für Familien mit Kindern von circa drei bis acht Jahren. Wir beginnen um 10.30 Uhr in der Basilika und gehen anschließend gemeinsam in die Marienkapelle. Am

Chorsänger gesucht für Abendmesse beim Narrentreffen

Am Samstag, 20. Januar 2024, feiern wir um 18 Uhr die Abendmesse zum großen Narrentreffen in der Basilika. Für die musikalische Gestaltung brauchen wir einen närrischen Sponti-Chor, der mit schwungvoll überzeugendem Gesang die mitfeiernde Narrengemeinde zum Mitsingen animiert. Von den untenstehenden Proben Terminen solltet ihr mindestens drei wahrnehmen können.

Probentermine:

Mittwoch, 29. November, Mittwoch, 13. Dezember, und Donnerstag, 28. Dezember, jeweils 18 bis 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Hl. Geist sowie am Samstag, 13. Januar 2024, 18 bis 19.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen. Dazu kommt noch die verbindliche Hauptprobe in der Basilika am Donnerstag, 18. Januar 2024, ab 18 Uhr. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte bis 26. November per Mail bei Yvonne Rauch (yvonne@rauchs.de) oder Miriam Schwab (miri.schwab@gmx.de) und schreibt am besten gleich dazu, an welchen der Termine ihr zu den Proben kommen könnt.

Wir freuen uns schon aufs Singen mit euch!

Yvonne und Miri

En contacto

Was gibt es Neues aus Bolivien?

Zu unserer großen Freude sind seit 25. August zwei Freiwillige durch die Organisation Weltwärts zu ihrem sozialen Jahr nach Cochabamba gestartet. Sie leben in unserer Partnergemeinde Cruz Gloriosa und arbeiten somit in Pinami Chico bei der Hausaufgabenbetreuung und dem Mittagstisch mit, welche wir unterstützen.

Marie aus der Nähe von Stuttgart und Camila aus Nürnberg haben sich für diese Stelle entschieden und auf den Weg gemacht. Davor konnten wir sie in Weingarten kennenlernen, über unsere Arbeit informieren und wir erfahren etwas über ihre Motivation. Dabei erlebten wir sie offen und interessiert. In Bolivien wurden sie bereits erwartet und alle Gruppen boten einen herzlichen Empfang, sei es mit Tänzen von Groß und Klein oder Liedern. „Bienvenido“.

Nun arbeiten sie seit zwei Monaten in Pinami Chico und berichten uns. Camila und Marie fühlen sich wohl, die Arbeit macht ihnen Freude, und das Wichtigste: Die Kinder lieben sie. Kürzlich wurde bei einer Gemeinderat-Versammlung das Projekt vorge-

stellt. Lehrer und Erzieher präsentierten auf geschmückten Ständen Spiele, Lernhilfen, buntes Arbeitsmaterial. Nun möchte ich Camila wörtlich zitieren: „Was ich persönlich noch dazu sagen kann, ist, dass es viel mehr ist als nur eine Schulaufgaben-Hilfe. Das ganze Projekt ist einfach ein Teil vom Leben der Kinder geworden und die Kinder genießen es, da sein zu können.“ Nur durch Ihre Spenden wird diese zuverlässige und liebevolle Betreuung ermöglicht.

Katholisches Pfarramt St. Maria
Stichwort Cruz Gloriosa, Bolivien
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE42 6505 0110 0086 5208 03

Für den Ausschuss en contacto: Mari-
anne Doser



Gedenktag der heiligen Elisabeth wollen wir diese bedeutende Königin näher kennenlernen und uns von ihrer überaus großen Nächstenliebe anstecken lassen. Herzliche Einladung!

Krabbel- gottesdienst für die ganz Kleinen



„Gottes Liebe ist wie die Sonne“

Parallel zur Kinderkirche – mit einem etwas späteren Start – laden

wir die Familien mit Kindern bis drei Jahre herzlich am Sonntag, 19. November, um 10.45 Uhr in die Kirchennahen Räume ein. Dort wollen wir passend zur dunkler werdenden Jahreszeit mit den Kindern erspüren, warum die Sonne für unser Leben so wichtig ist. Sie ist wie die Liebe Gottes, die immer da ist, auch wenn wir sie nicht sehen können. Sehr bildlich und anschaulich werden die Babys, Krabbel- und Kleinkinder mit Musik, Bildern und kindgerechten Geschichten in die Lebenswelt Jesu hineingenommen – und so die christlichen Rituale sinnlich erfahrbar gemacht. Gemeinsam mit den Familien aus der Kinderkirche für die größeren Kinder und den Gemeindemitgliedern laden wir im Anschluss zu einer ebenfalls sinnlich erfahrbaren und sicher schönen Begegnung im dortigen Kirchencafé ein.

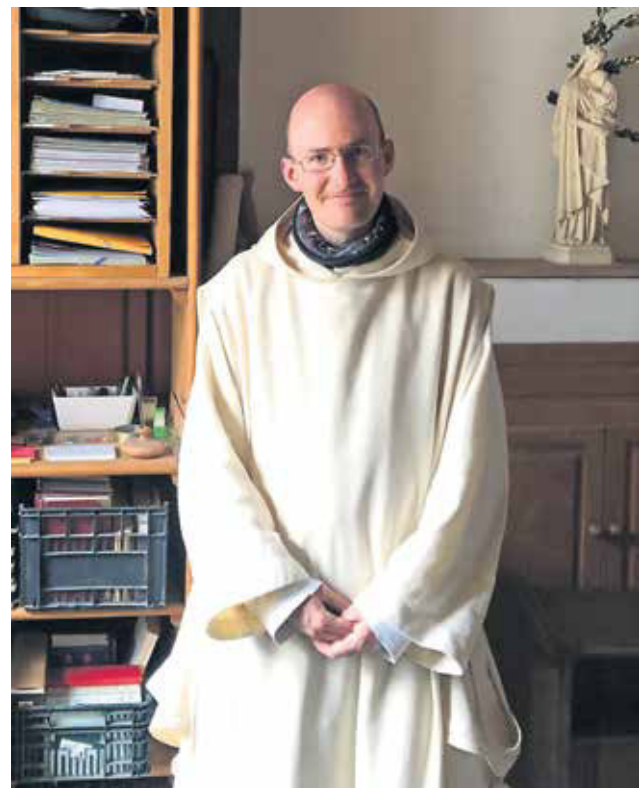
Text: Sonja Heim

Diakonenweihe

Sein Leben als Karthäusermönch zu leben, dem strengsten und asketischsten Orden der Kirche, ist eine seltene und ganz besondere Berufung. Vielleicht kennen Sie ja den Film „Die große Stille“. Vor neun Jahren entschloss sich aus unserer Kirchengemeinde Dominik Jürgens für diesen Weg und trat in die Grande Chartreuse bei Grenoble ein. An Lichtmess vergangenen Jahres legte er dort die ewige Profess ab und von diesem Fest her erhielt er auch schon zuvor den Klosternamen Simeon. Am kommenden Dienstag, dem Gedenktag Unserer lieben Frau von Jerusalem, empfängt Bruder Simeon nun dort seine Weihe zum Diakon, der dann im August 2024 die Priesterweihe folgt. Auch wenn Karthäuser in strengster Klausur leben, sehen sie ihr Gebet und ihre Liturgie durchaus pastoral, stellvertretend und fürbittend, aber auch zeichenhaft, dass für Christen das Verweilen vor Gott und das Leben auf ihn hin nichts Nebensächliches, sondern das Zentrale ist. Im guten Sinne sind Karthäuser hier sehr radikal. Als Kirchengemeinde sind wir Bruder Simeon für dieses unbestechliche Zeugnis dankbar und bleiben ihm – nicht nur an seinem Weihetag – in Gebet und Gottesdienst verbunden.

Text: Dekan Ekkehard Schmid

Bild: Alexander Jürgens



Sternsingeraktion 2024



Die Sternsingeraktion 2024 naht mit großen Schritten.

Wer hat wieder Lust und Freude mitzumachen? Dann

kommt einfach zu unserem ersten Treffen, am **Freitag, 24. November, von 16 bis circa 18 Uhr** in die Kirchennahen Räume. Dort gibt es zum Auftakt

den Film zur diesjährigen Aktion. Neben einer kurzen Singprobe werden die Gewänder anprobiert und die Gruppen eingeteilt. Mit dem Häuserbesuch beginnen wir dieses Jahr nach der Aussendungsfeier der Sternsinger am 2. Januar 2024 um 14.30 Uhr in St. Maria (zusammen mit den Sternsingergruppen von St. Martin und Hl. Geist). Die weiteren Häuserbesuche werden am 3. und

4. Januar 2024, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr, sein. Das Vorbereitungsteam freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Bei Fragen meldet euch bitte bei: Annette Straßer, Telefon 0751 / 9778253, Renate Vöhringer, Telefon 0751 / 552211, oder beim Pfarrbüro, Telefon 561270.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 21. November, geschlossen. Bitte beachten!

Ehrung

Im Rahmen des großen Kirchenkonzerts vergangenen Sonntag in der Basilika ernannte der Leiter des Amtes für Kirchenmusik in Rottenburg, Walter Hirt, im Namen von Bischof Gebhard Fürst Stephan Debeur zum Kirchenmusikdirektor. Dieser besondere Ehrentitel wird verdienten Kirchenmusikern verliehen, die im Dienst der Diözese und eines Dekanates stehen.

So hob Walter Hirt in seiner Laudatio die über 20-jährige erfolgreiche Tätigkeit bei der Ausbildung von Organisten und Chorleitern im Ehrenamt von Stephan Debeur hervor, aber auch seine hohe Fachkompetenz für die beiden Orgeln in der Basilika und sein außerordentlich großes Engagement auf dem Feld der Orgelmusik, die sich in den zahlreichen Sonntagsmusiken, Orgelnächten und Orgelkonzerten über zwei Jahrzehnte hinweg widerspiegeln. Nicht zuletzt würdigt die Diözese die Pflege des gregorianischen Chorals in Weingarten – auch als benediktinisches Erbe – und das anspruchsvolle Repertoire des Basilikachores, das sich nicht



nur in den zahlreichen Festmessen, sondern auch in ganz besonderen Kirchenkonzerten wie dem am vergangenen Sonntag immer wieder zeigt.

Text: Dekan Ekkehard Schmid

Bild: Uwe Kiechle

Stabwechsel

Nach fünf Jahren Verantwortung als Oberministranten für über 70 Ministranten und damit eine lebendige Jugendarbeit in St. Martin gaben Luis König und Ann-Kathrin Stotz den Stab nun an die neu gewählten Oberminis Greta Bogenrieder und Matthias Steinhauser weiter. Dabei bot der Festgottesdienst am Martinstag den passenden Rahmen, war hier doch das ganze Spektrum vertreten, von den Elfjährigen bis zu den 22-Jährigen. Auch diese beiden Oberminis verstanden es wie schon ihre Vorgänger, den Teamgeist weiter zu pflegen und die Aufgaben und Aktionen miteinander zu schultern. Dabei galt es vor allem, die schwierigen Jahre während der Pandemie zu überbrücken. Dass die beiden weiterhin bei den Ministranten und in der KJW aktiv bleiben, ist ebenfalls bemerkenswert und ein beredtes Zeichen, dass Jugendarbeit auch Heimat und Freundschaft stiften will und kann.

Danke an die alten und die neuen Oberministranten und an alle, die als Minis aktiv sind!



Text: Dekan Ekkehard Schmid

Bild: Monika Gröber

Advents- kalender

Zum Advent bieten wir wieder den Essener Adventskalender für 4,50 Euro zum Verkauf an. Dieser kann ab sofort in der Basilika am Schriftenstand erworben werden.



Bild: Pfarrgemeinde

November – „Open Doors“ und „Kirche in Not“ ...

... gedenken verfolgter Christen (2).

In diesem Jahr stellt Open Doors die Situation der Christen in Indien und Eritrea in den Mittelpunkt. Wir werden Sie an dieser Stelle im Laufe des Monats über die Situation in diesen beiden Ländern informieren und um Ihr Gebet bitten.

Heute: Eritrea

(Open Doors, Kerkheim) – Im Mai 2022 ist es 20 Jahre her, dass die Regierung von Eritrea nur vier Religionsgruppen im Land offiziell genehmigt hat. Das sind der sunnitische Islam, die Eritreisch-Orthodoxe Kirche (EOK), die Lutherische Kirche und die Römisch-Katholische Kirche. Angehörige anderer christlichen Gemeinschaften wurden seitdem zu Tausenden verhaftet und in einem der zahlreichen Gefängnisse des Landes inhaftiert. Bei ihrer Entlassung werden die Christen aufgefordert, ihren Glauben zu widerrufen. Für die Regierung sind sie Staatsfeinde. Pastor Gideon* berichtet, dass er selbst insgesamt sechseinhalb Jahre in verschiedenen Gefängnissen verbracht hat. Schläge und Folter waren schrecklich für Pastor Gideon, am zermürbendsten war jedoch die Monotonie. „Es gab Zeiten, in denen die Versuchung, Christus

zu verleugnen, sehr real war. Aber mit Gottes Hilfe hielten wir durch. Unsere Weigerung, Christus zu verleugnen, hat unsere Gefängniszeit verlängert.“ Doch selbst unter diesen Bedingungen teilte Pastor Gideon das Evangelium mit Mitgefangenen und sogar mit den Wärtern. „Gott schenkt Gnade. Das haben wir dort erlebt.“ Ihre Gebete wurden erhört, als eine Bibel in das Gefängnis geschmuggelt wurde. „Wir lasen sie abwechselnd und ermutigten und lehrten uns gegenseitig.“

Durch all dies sind Pastor Gideons Glaube und Dienst gewachsen. „Ich lebe für Christus. Dazu bin ich berufen. Wenn ich sehe, welche Kraft und Gnade Gott mir nach dem Gefängnis gegeben hat, ist das besser als vor dem Gefängnis.“ Er setzt heute seine Arbeit fort, obwohl er weiß, dass er dafür jederzeit erneut inhaftiert werden kann. Auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors belegt Eritrea aktuell Rang 6. Beten Sie bitte für die Hunderten von inhaftierten Christen sowie für die Einheit der Christen im Land.

* Name geändert (Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland; gekürzt).

Mehr Informationen unter: <https://www.opendoors.de/christenverfolgung>

Gebetsvorschlag:

Barmherziger Gott, stärke unsere Brüder und Schwestern, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Wir bitten Dich, dass inhaftierte Christen und ihre Familien durch die Güte und Anwesenheit von Jesus Christus getragen werden, dass christliche Konvertiten mit muslimischem oder orthodoxem Hintergrund in ihrem Glauben ermutigt und gestärkt werden in der Gemeinschaft Deiner Kirche. Gib ihnen Kraft und Geduld, damit sie in ihrer Bedrängnis auf Dich vertrauen und sich als Deine Zeugen bewähren. Hilf ihnen, ihr Kreuz zu tragen und Zeugen Deiner Frohen Botschaft zu sein. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.
Für den Ausschuss „Mission – Eine Welt“, Alexander Jürgens



Bild: OpenDoors

November – „Open Doors“ und „Kirche in Not“ ...

... gedenken verfolgter Christen (3).

Mit dem „Red Wednesday“ am 22. November macht das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT auf das Schicksal von Millionen verfolgter, unterdrückter und bedrohter Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern werden rund um diesen Tag hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude von innen oder außen blutrot angestrahlt.

Während der Hl. Messen in dieser Woche ist auch der Hochaltar in der Basilika rot angestrahlt.

Für den Ausschuss „Mission – Eine Welt“, Alexander Jürgens

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN
PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
Telefon: 95126904, Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning,
Telefon: 65273728, Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 561774 -34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer,
Telefon: 561913-13,
Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN
PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3,
Telefon 0751
56127-0 / Fax -22
[basilikapfarramt.
weingarten@drs.de](mailto:basilikapfarramt.weingarten@drs.de)
/ www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie
immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils
von 9 bis 12 Uhr, Dienstag 17 bis
18.30 Uhr
(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken
auf dem äußeren Klosterhof).



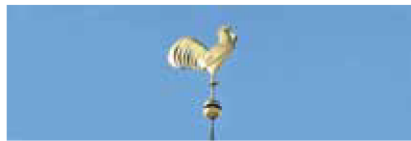
St. Maria
St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751
561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienst-
tag von 15 bis 17 Uhr

Hl. Geist
Keplerstraße 2, Telefon 0751
561913-0, Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon 56127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



18. November, Samstag
16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

19. November, VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Günzler)
10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

22. November, Mittwoch, BUSS- UND BETTAG

19 Uhr Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden, Stadtkirche, mit der Kantorei (Pfr. Gamerdinger/ Pastoralreferent Sontheimer und Team)

23. November, Donnerstag
16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

26. November, EWIGKEITSSONNTAG

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, mit *Katrin Silber-eisen* (Sopran) und *Johannes Baiker* (Orgel), Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Jungschar für Kinder im Grundschulalter

Die Jungschar stellt sich vor: Wir sind „Die wilden Füchse“ und treffen uns wöchentlich im Jugendhäusle der Evangelischen Kirchengemeinde: Gemeinsam spielen wir draußen Gruppenspiele, werkeln, basteln, kochen, machen Kinderpartys und haben eine lustige Zeit zusammen. Jede/Jeder ist bei den „wilden Füchsen“ herzlich willkommen.

Wann: immer **dienstags von 16.30 bis 18 Uhr** – außer in den Schulferien.

Wo: In den Jugendräumen der Evangelischen Kirchengemeinde, Abt-Hyller-Straße 17, bei der Evangelischen Stadtkirche, folgt dem Schild „Jugendhäusle“.

Was braucht ihr: Trinken, wetterfeste Kleidung und Notfallkontaktdaten der Erziehungsberechtigten.

Die Jugendleiterinnen: Elena Maurer, 23 (Studentin Grundschullehramt), und Laura Vogler, 23 (Studentin Soziale Arbeit).



Hier geht 's zur Jungschar für Grundschul-kinder.

Bild: Evangelische Kirchengemeinde

Wir feiern wieder Kinderkirche ...

... und viele Kinder sind dabei – vielleicht demnächst auch du?

Schau doch einfach mal vorbei. Wir treffen uns einmal im Monat um 9.30 Uhr vor der Stadtkirche und fangen mit den „Großen“ in der Kirche an. Danach gibt es im Martin-Luther-Gemeindehaus tolle Lieder, Geschichten aus der Bibel und was zum Basteln oder Spielen. Gegen 10.30 Uhr kannst du dich von deinen Eltern abholen lassen. Wir freuen uns auf dich. Der **nächste Kindergottesdienst ist am 10. Dezember**. Weitere Termine 2024: 14. Januar, 25. Februar, 24. März, 21. April.

Infos für die Eltern: Die Kinderkirche ist vor allem für Kinder im Kindergarten- und Schulalter bis zwölf Jahre. Kleinere Kinder können nur in Begleitung eines Elternteils am Kindergottesdienst teilnehmen. Sollten Sie während der Kinderkirche nicht in der Kirche sein, bitten wir Sie, uns Ihre Telefonnummer da zu lassen. Auch in der Kinderkirche haben wir ein Gottesdienst-Opfer. Wir sammeln für unser Kindernothilfe-Patenkind Tannya Morocho aus Ecuador.

Pfr. Steffen Erstling und das Kinderkirchteam

Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Vergangenes Mal haben wir das Buch der Psalmen und das Buch der Klagelieder abgeschlossen. Am kommenden Montag, 20. November, lesen wir das Buch der Sprichwörter, Kapitel 1-9, und beginnen mit Hesekeil 1. Wir treffen uns jeden Montag von 16 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus im Raum Turmblick.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AGENDATREFF OBERSTADT

Nächster Näh-Praxis-Tag

Am Samstag, 25. November, ab 13 bis circa 18 Uhr, laden wir sehr herzlich zum nächsten Näh-Praxis-Tag im AGENDAtreff in der Weingartener Oberstadt ein.

Wir haben die Nähmaschinen des AGtreffs schon kennengelernt, eigene Nähmaschinen können mitgebracht werden, es gibt Nähutensilien (vergesst bitte eure eigenen Nähseiden nicht!) und einen großen Spiegel.

Und ganz sicher finden wir selbst oder alle zusammen die beste Lösung für ein Kleidungsstück oder andere große oder kleinere Projekte ...

Wir beginnen gemeinsam mit Kaffeetrinken – sehr nett! Bitte meldet euch an über agendatreff@posteo.de oder kommt vorbei. Wir freuen uns sehr auf alle, die mit uns nähen...

Bis dahin mit pace e bene.

Text: Gudrun Baier

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino

KRÄHEN – DIE NATUR BEOBACHTET UNS – Doku

Krähen und Raben begleiten und beobachten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben unsere ersten Schritte im aufrechten Gang gesehen und unsere ersten artikulierte Laute gehört, mit uns neue Kontinente erobert und all unsere Kriege erlebt.

16.11. – 18.11. 18 Uhr

19.11. 20.30 Uhr

21.11. 18 Uhr

22.11. 20.30 Uhr

EIN GANZES LEBEN – Drama, Literaturverfilmung

Seethalers Jahrhundertroman verfolgt Andreas Eggers Leben von der Jugend auf einem Bauernhof bis zum Krieg, seiner Gefangenschaft und Rückkehr ohne seine große Liebe Marie.

17.11. 19 Uhr

18.11. 20.15 Uhr

19.11. 16.30 / 19 Uhr

21.11. 20.15 Uhr

22.11. 19 Uhr

26.11. 18 Uhr

ELAHA – Drama

Die 22-jährige Deutsch-Kurdin Elaha ist verlobt. Als die Hochzeit näher

rückt, wird sie immer mehr mit den Erwartungen ihres Umfelds konfrontiert. Zwischen bedingungsloser Liebe zu ihrer Familie und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben hin- und hergerissen, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

23.11. – 25.11. 18 Uhr

26.11. 16.30 / 20.15 Uhr

THE QUIET GIRL – Drama

Am Ende des Frühjahrs 1981 wird die neunjährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. In der Obhut der

Kinsellas blüht Cáit langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Doch auch in diesem Haus, wo es so etwas wie Liebe für sie geben könnte, herrscht Stille, die sich vom leisen, aber dauernden Schmerz seiner Bewohner ernährt.

23.11. – 25.11. 20.15 Uhr

26.11. 19 Uhr



Ein ganzes Leben.

Einladung zur Vernissage am Sonntag

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde, wir freuen uns, euch herzlich zur Vernissage unserer Kunstausstellung „EINBLICKE“ einzuladen. Taucht ein in die faszinierende Welt der visuellen Kunst, präsentiert von der talentierten Gruppe **FotogRAVEN**, bestehend aus: Jörg Bredfeldt, Hedwig Bufler, Thomas König und Klaus Bauer.

Datum: Sonntag, 19. November, 16.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Linse, Liebfrauenstraße 58

Die Ausstellung dauert vom 19. November bis zum 12. Januar 2024 und bietet euch einen Einblick in die neuesten kreativen Werke der Künstlergruppe **FotogRAVEN**. Besonders hervorzuheben ist das aktuelle Projekt „Farben, Formen, Flächen“. Lasst euch von den einzigartigen Perspektiven und künstlerischen Ausdrucksformen inspirieren. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung von den Musikern Oliver Mascha (Bass) und Volker König (Gitarre).

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend voller Kunst, Kreativität und interessanter Gespräche. Genießt die einzigartige Atmosphäre und entdeckt die Vielfalt der Fotografie im Zusammenspiel mit Malerei.

Mit künstlerischen Grüßen

Ursula Belli-Schillinger

Vorstand Bereich Kultur

Tor zur Antarktis

Eine Live-Reportage von Kerstin Langenberger, **NATURPARADIES SÜDGEORGIEN**, am Samstag, 18. November, um 19.30 Uhr / Einlass ab 19.15 Uhr, im großen Saal.

Auf einer abgelegenen Insel mitten im Südpolarmeer blüht das Leben: Vor der hochalpinen Kulisse gletscherbedeckter Berge bevölkern Zigtausende von Pingvinen und Robben die kalten Strände. Die Naturfotografin Kerstin Langenberger hat hier ein Jahr lang auf einer Forschungsstation gearbeitet und stellt uns die teils kuriose Tierwelt, sowie die interessante menschliche Geschichte dieses unbekanntes Eilandes vor. Dabei setzt sie sich dabei immer wieder mit den großen Themen unserer Zeit auseinander: Sie berichtet von einem der weltweit erfolgreichsten Naturschutzprojekte und den Problemen, mit denen die Tierwelt trotz scheinbarer Abwesenheit des Menschen zu kämpfen hat. Entstanden ist ein bildgewaltiger Vortrag, untermalt von feinfühlig ausgesuchter Musik und Originalgeräuschen, der einen zum Staunen bringt, zum Lachen und zum Nachdenken. Eintritt frei!

Sitzplatzreservierung für 1 Euro unter www.kulturzentrum-linse.de/kino.

Kino-Specials

Lange Schatten des Schweigens: Filmgespräch mit dem Regisseur und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e. V. (CJB) am 21. November. 24.11.23 19:00 Uhr Freeride Filmfestival 4 Wintersport Kurzfilme

Cinephilo: Lange Schatten des Schweigens

Eine verbotene Liebe im Zweiten Weltkrieg und danach.

Ein 60-minütiger Dokumentarfilm von Rudolf Leiprecht, Erik Willems und Gerard Leenders erzählt eine verbotene Liebe im Zweiten Weltkrieg zwischen Adriana und dem deutschen Soldaten Karl. Die Geschichte deckt eine jüdische Verbindung auf, die über Generationen hinweg verschwiegen wurde. Regisseur Leiprecht entdeckt diese Familiengeheimnisse erst im Alter von 36 Jahren und erforscht das Schicksal von über 30 jüdischen Familienmitgliedern in Auschwitz und anderen Lagern. Eine Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e. V. (CJB).

Freeride Filmfestival (FFF) präsentiert „FOREVER RIDE“ mit Ski-Action, weiblichem Zyklus, Schönheit, Abenteuer. Filme wie ‚THE BLONDES‘ und ‚CYCLES‘ zeigen beeindruckende Freeride-Action und ehrliche Einblicke. Genieße Zeitloses mit ‚LEFT RIGHT‘ und Abenteuer in ‚22 HOURS‘. ‚PROJECTION‘ und ‚PURITY‘ beeindrucken mit Bildern und wenig Dialog.

Tickets unter www.kulturzentrum-linse.de/kino oder in der Linse.

Texte: Elina Bintz

Bild: Tobis Film

KULANZAMT

Anti-Märchen: Buchvorstellung aus Weingarten

Ein Märchenabend für Vorleser und Vorlesenlasser.



Das erste Weingartener Märchenbuch seit der Welfensage.

Herbst: Bei schlechtem Wetter ist Zeit für gute Geschichten. Der Verein „Kulanzamt“ veranstaltet wieder einen Vorlese-Abend, diesmal mit Musik vom Ensemble Petite Reprise. Vor dem Hintergrund festlich-klassischer Musik liest Timmo Strohm sein neuestes Buch, die „Anti-Märchen“. Es geht um den Spaß an Märchen und das Vorlesen

fürs große und kleine Lesepublikum. Dazu setzt der Autor aufs Unerwartete, auf die Komik der Gegensätze und auf einen kleinen Schuss Rebellion, denn herkömmliche Märchen, seien wir ehrlich, sind manchmal etwas brav und streng. Anti-Märchen sind lustige Mutmacher. Die modernen Storys begleiten Renate und Michel Marpert mit erlesener Musik.

Programm:

Gabriel Fauré: berceuse

Gabriel Fauré: Papillon

Maurice Ravel: Kaddish

Camille Saint-Saëns: Le Cigne

Storys: „Bravtabletten“, „Antidiebe“ und andere.

Wer vorlese-inspiriert sein möchte und mal einen Abend im harmlosen Land der Fantasie verbringen will, die oder der ist herzlich eingeladen, insbesondere Kinder, die nicht mehr alles glauben! Eintritt ist frei, es darf – aber muss nicht – gespendet werden.

Termin: Donnerstag, 23. November

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Broner Platz 3, 88250 Weingarten

Text und Bild: Timmo Strohm

FREIZEIT UND ERHOLUNG



BÜCHEREI WEINGARTEN

Schmökercafé im Best Western

Die für Donnerstag, 23. November, vorgesehene Fahrt zur Stuttgarter Buchwoche muss leider ausfallen, da die Zugstrecke zwischen Aulendorf und Biberach weiterhin gesperrt ist.

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 7. Dezember, um 9.30 Uhr im Best Western statt.

Text: Renate Weber

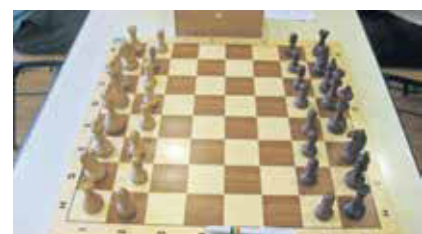
SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 2 verliert gegen FN mit 2:4

Am zweiten Spieltag in der Kreisliga holt sich die 2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten gegen Friedrichshafen 2 eine 2:4 Schlappe und muss damit die bisherige Tabellenführung leider schon wieder abgeben.

An Brett 6 übersah Hubert Müller, dass sein jugendlicher Gegner mit seinem Turm einen Läufer schlagen konnte und das Zurückschlagen zum sofortigen Verlust der Partie führte. Auch Eldin Selimovic (Brett 2) war nach stürmischem Auftakt seiner Gegenspielerin mit fortschreitender Spieldauer schließlich doch unterlegen. Josef Möhrle (Brett 3) konnte mit einer schönen Kombination zwei Bauern gewinnen und mittels Läuferopfer die gegnerische Königsstellung völlig aufreißen, so dass ein schnelles Ende nahte. Tobias Hagge (Brett 4) geriet immer stärker unter Druck, bis seine Stellung schlussendlich zusammenbrach. An Brett 1 hatte Dominik Kern ein grundsolides Turmendspiel mit einem Mehrbauern, das er sicher nach Hause brachte. Nun

hing alles vom Ausgang der Partie von Pavel Sluka an Brett 5 ab. Er mühte sich redlich, konnte aber dem gegnerischen Druck aufgrund eines Freibauern und vor allem wegen eines Qualitätsnachteils auf Dauer doch nicht standhalten.



Trotz Niederlage konnte der 2. Tabellenplatz gehalten werden.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TRAMPOLINTURNEN

Trampoliner triumphieren

Auch bei der zweiten Begegnung der Vorkämpfe um die Württembergische Schülerliga dominieren die Weingärtner.

Weingarten 1 startet mit Lara Eberwein, Caroline und Johanne Eyrich, Lana Schreiner sowie Ben Depping und Malte Gross.

Weingarten 1 triumphiert in allen drei Durchgängen. Schließlich gewannen

die Weingärtner, Team 1, mit über 15 Punkten Vorsprung und 346,820 Punkten, vor Weingarten 2 mit Madita Herter, Ayleen Lang, Madina Mayer, Tabea Schlei, Marianna Trofimova und Henri Wellhäuser, die gemeinsam 330,620 Punkte erturnten. Die drei bes-

ten Turnerinnen des Tages kamen vom TV Weingarten: Lara Eberwein war erneut Tagesbeste, gefolgt von Lana Schreiner und Johanna Eyrich.

Beide Teams haben die letzte Begegnung am 18. November in der neuen Oberstadthalle.

Wettkampfbeginn: 11 Uhr.

Danach finden die Vorrunden-Wettkämpfe der Württembergischen Landesliga statt. TV Weingarten 2 ist derzeit Tabellenführung.

Dies ist der letzte Vorkampf vor dem großen Finale am 25. November in Ruit, dort werden sich die Weingärtner dann mit den besten sechs Teams im Schwäbischen Turnerbund messen.

Text und Bild: Tanja Vidakovic



Weingarten I (von rechts): Malte Gross, Lana Schreiner, Lara Eberwein, Johanna Eyrich, Ben Depping.

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN 1894 E.V.

Radball-Heimspieltag der Bezirksliga

Am Samstag, 18. November, findet in Weingarten der erste Heimspieltag der Radball-Bezirksliga statt. Die Spiele werden in der Argonneturnhalle (Josef-Eggler-Straße) ausgerichtet und beginnen um 18 Uhr.

Der RV Weingarten begrüßt die Mannschaften aus Wallbach und Sulgen. Für Weingarten I sind die Spieler Julian Binder als Torwart und Timo Löffelholz als Feldspieler am Start. Als Ersatzspieler steht Matti Hauck bereit. Als zweite Weingärtner Mannschaft treten Fritz Gann und Günther Braungart an. Die jungen Spieler von Weingarten I konnten ihr spielerisches Potenzial deutlich verbessern und hoffen, dass sich der Trainingseifer zunehmend in erfolgreiche Spiele ummünzen lässt. Die Endspielteilnahme bei unserem Pokalturnier im Oktober belegt, dass die Formkurve deutlich nach oben zeigt. So kann auch wegen des Heimvorteils an diesem Spieltag eine gute Ausgangs-

situation für den weiteren Ligabetrieb erspielt werden. Mithilfe der starken Unterstützung zahlreicher Vereinsmitglieder, Zuschauer und Fans sollte das gelingen.

Also, unbedingt vorbeischaun!



Text und Bild: Manfred Ströhm

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

GsundGschwätzt zur Zukunft der pflegerischen Versorgung

Gesundheitstalk über demografische Entwicklung, Pflegenotstand und neue Versorgungsideen.

Demografische Entwicklung und Fachkräftemangel sind in aller Munde. Auch in der Pflege gibt es einen Mangel an qualifizierten Kräften. Laut dem Institut der deutschen Wirtschaft könnten bis zum Jahr 2035 in Deutschland rund 307.000 Pflegekräfte allein in der stationären Versorgung fehlen.

Nicht nur in Zukunft, sondern bereits seit einigen Jahren, herrscht ein Ungleichgewicht: Immer mehr Pflegebedürftige müssen von immer weniger Pflegekräften betreut werden. Gründe für den sogenannten Pflegenotstand sind, neben dem demografischen Wandel, die schlechten Arbeitsbedingungen und die geringe Bezahlung. Viele Pflegekräfte bleiben nicht lange in ihrem Ausbildungsberuf, weil sie mit der hohen Arbeitsbelastung bei geringem Lohn unzufrieden sind.

Um die pflegerische Versorgung weiterhin sicherzustellen, müssen innovative Lösungen gefunden werden. Über die Zukunft der pflegerischen Versorgung und neue Versorgungsideen spricht Professor Dr. Maik Winter am 24. November beim DRK OV Weingarten.

Der Gesundheitstalk GsundGschwätzt ist eine Reihe, die mehrmals im Jahr medizinische Themen aufgreift, Fragen klärt und Wissen vermittelt. Eingeladen in die St.-Longinus-Straße 8a sind alle Interessierten, von Personen ohne Fachkenntnisse bis zu Fachpersonal. Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende ist gegen 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Text: DRK OV Weingarten

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

„Jetzt trink / iss doch was!“

Oder warum Sterbende nicht hungern und dürsten.

„Ich kann ihn / sie doch nicht verhungern und verdursten lassen“ – ein Satz, der die Sorge vieler Angehöriger / Zugehöriger in der letzten Lebensphase eines Familienmitglieds gut beschreibt. Der Vortrag erklärt, wie sich das Bedürfnis nach Essen und Trinken in der palliativen Phase verändert und Zugehörige dennoch die Schwerstkranken liebevoll umsorgen und Lebensqualität ermöglichen können.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten

Termin: Donnerstag, 23. November, 19 Uhr

Referentin: Dorothea Baur, Diplom-Pädagogin, Mitarbeiterin des ambulanten Hospizdienstes Weingarten

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 / 18056382.

Text: Dorothea Baur

KINDERGARTEN



KINDERGARTEN ST. ELISABETH

Eltern zur Kita-Besichtigung eingeladen

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, die Interesse an einem Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr 2024/2025 im Kindergarten St. Elisabeth haben und vorab die Räumlichkeiten besichtigen möchten und das pädagogische Konzept kennenlernen wollen.

Der Besichtigungstermin findet am 11. Januar 2024 um 17.30 Uhr im Kindergarten St. Elisabeth, Dieselstraße 7, 88250 Weingarten statt.

- Besichtigung der Räumlichkeiten (Haupthaus / Außengruppe).
- Vorstellung des pädagogischen Konzepts.
- Informationen und Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Team St. Elisabeth

Text: Susanne Kassner

PAUL-GERHARDT KINDERGARTEN

Laternenumzug

Am Mittwoch, 8. November, haben sich bei kaltem, aber trockenem Wetter die Eltern und viele aufgeregte Kinder zum Laternenumzug im Garten des Kindergartens getroffen.

Nach der Begrüßung und einem Lied spielten einige Kinder die Geschichte des Hl. Martin von Tours nach. Dazu sangen alle das Lied „St. Martin“. Mit leuchtenden Laternen zogen dann alle los.

Unser Umzug ging durch die Straßen und Siedlungen, mit mehreren Stopps, an denen wir immer gemeinsam ein bis zwei Laternenlieder sangen. Das Ende unseres Umzuges war in der Talstraße, wo uns leckerer Punsch und Martinsbrezeln zum Teilen erwarteten. Wieder gestärkt und mit glücklichen Kindern machte sich jede Familie danach auf den Heimweg.

Text und Bild: Nora Fussenegger



KINDERTAGESSTÄTTE ST. KONRAD

Ein bisschen so wie Martin ...

Die Vorschüler im Kindergarten St. Konrad sammelten an St. Martin für die Drachenkinder.

Wie schon im vergangenen Jahr sammelten die Vorschüler auch in diesem Jahr für die Radio 7 Drachenkinder. Die Drachenkinder sind den meisten bekannt. Hier werden kranke, behinderte und traumatisierte Kinder und Jugendliche aus dem Radio 7 Sendegbiet unterstützt.

Die Vorschüler wollten wieder eine Spendenaktion zu St. Martin starten, um die Radio 7 Drachenkinder zu unterstützen. Denn wie St. Martin möchten sie anderen helfen.

Drei Tage lang haben sie im Eingangsbereich ihres Kindergartens gesammelt. Dabei kamen stolze 265 Euro zusammen.

Und mit dieser tollen Spende können wir alle ein bisschen so wie Martin sein.



Text und Bild: Sarah Krause

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Bildungspartnerschaft mit TOX PRESSOTECHNIK

Nach einem Jahr Vorbereitung war es diese Woche so weit: Die TOX PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG und das Gymnasium Weingarten haben eine Bildungspartnerschaft geschlossen – die erste für das Gymnasium Weingarten.

Aus diesem Anlass war das Basisfach „Naturwissenschaft und Technik“ (NWT) der Jahrgangsstufe 12 zu Gast bei der Firma, um ihre Roboter vorzustellen, die aus der Kooperation von TOX und dem

Gymnasium Weingarten entstanden sind: kein Kinderspielzeug, sondern wertige Konstruktionen mit in der Ausbildungswerkstatt von TOX gefertigten Metall-Elementen, professionellen CNC-Fräsen

und 3D-Druck-Bauteilen. Die Konstruktion dieser Roboter wurde von TOX vom ersten Schaltplan bis zur Fertigstellung begleitet.

Ihr Lehrer, Abteilungsleiter Matthias Metzler, bedankte sich im Namen der Schüler für die große Gastfreundschaft bei TOX, vertreten durch Personalleiterin Andrea Kübler, Ausbildungsleiter Michael Laub, Meister Technische Berufsausbildung Michael Müller, Kaufmännische Ausbildungsleiterin Vanessa Reck, denn eine solche Ausstattung und ein solches Know-how sind in einer Schule sonst nie möglich. Matthias Metzler war sich sicher: Dies ist keine Eintagsfliege, sondern da entsteht etwas Nachhaltiges, denn das Basisfach NWT der Jahrgangsstufe 11 arbeitet auch schon bei TOX. Bei TOX ist etwas möglich, was auf den ersten Blick paradox erscheint: NWT-Unterricht ist dann am besten, wenn der Lehrer überflüssig wird, weil die Jugendlichen durch entdeckendes Lernen selbst Lösungen finden, kreativ werden und moderne Kenntnisse erwerben, die die Lehrkraft unter Umständen überflügeln. Matthias Metzler schloss seine Rede mit den Worten: „Wir freuen uns, dass wir unseren Schülern hier etwas Gewinnbringendes anbieten können. Es ist für einen Lehrer ein Traum, mit solchen Schülern unter solchen Bedingungen so

tolle Dinge zu entwickeln. Das hätte ich gern auch als Schüler gehabt.“

Auch der Schulleiter des Gymnasiums, Dr. Steffen Brand, dankte TOX PRESSOTECHNIK für den „Wohlfühltermin“. Diese Bildungspartnerschaft sei eine echte Win-Win-Situation, die Schule bekomme die Möglichkeit, Dinge abseits des normalen Unterrichts zu entwickeln – die Firma habe die Möglichkeit, sich bei hochtalentierten zukünftigen Führungskräften als Arbeitsplatz zu empfehlen. Die Jugendlichen hätten sich in dieser Kooperation herausragend präsentiert. Das sei eben das Schöne an einer Bildungspartnerschaft, dass nicht nur punktuell ein Projekt gemacht werde, sondern dass sich langfristige Perspektiven ergäben.

Diese Bildungspartnerschaft ist ein erster Baustein des Gymnasiums auf dem Weg zur Zertifizierung als MINT-freundliche Schule. Ihr werden sicher bald weitere wertvolle Partnerschaften folgen.



Text und Collage: Julia Dollnik

SCHULE AM MARTINSBERG

Eine ganze Klasse verschwindet im „toten Winkel“

Am 27. Oktober zeigte die Firma Dachser Kindern der Schule am Martinsberg eindrucksvoll, wie viele Bereiche ein Lkw-Fahrer nicht sieht. Alle Kinder durften ins Führerhaus sitzen und sehen, dass sich eine ganze Klasse im „toten Winkel“ eines Lastwagens verstecken kann.

Auch der „Sichere Schulweg“ wurde nochmals besprochen: Gut sichtbare Kleidung, Sicherheitswesten und ein großer Abstand zu einem Lastwagen oder Auto können Leben retten.

Herzlichen Dank an das Team der Firma Dachser für das spannende Verkehrssicherheitstraining!



Text und Bild: Schule am Martinsberg

VOLKSHOCHSCHULE

Wohin steuert die ehemalige Weltmacht Russland?

Am Donnerstag, 23. November, findet um 19 Uhr im Saal des Kornhauses Weingarten ein Vortrag von Alfred Endres über Russland statt.

Russland erhebt Anspruch auf eine führende Rolle in der internationalen Politik. Ebenso auf Hegemonie im nachsozialistischen Raum, die Präsident Putin mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg seit dem 24. Februar 2022 durchsetzen will. Dieser Konflikt entscheidet jede Woche neu über die Wertesysteme unseres Planeten. Deshalb kann die freie Welt einen charakterlosen Aggressor diese Invasion nicht gewinnen lassen. Die Menschen der Ukraine und Russland sind Europäer*innen. Sie haben nicht weniger Anrecht darauf als die übrigen EU-Bürger*innen.

dem Studium beim Berliner Senat, im Bonner Ministerium für Entwicklungshilfe (BMZ) und 16 Jahre als Bürgermeister in Baden-Württemberg. Der Buchautor und langjährige Hochschuldozent hält in seinem Unruhestand Vorträge über Russland, Europa, Frankreich, Italien sowie Buchlesungen. Ab 1996 war er sporadisch für die EU und die George-Soros-Stiftung in Bulgarien, in Belarus und der Ukraine tätig.

Der Eintritt kostet bei Anmeldung vorab 6,80 Euro, an der Abendkasse 9,80 Euro. Nur begrenzte Platzzahl vorhanden.

Alfred Endres, Jahrgang 1941, Diplom-Verwaltungswirt, arbeitete nach

Text: Jürgen Bader

Ausstellungsfahrt nach München

Am 12. Januar 2024 besucht die VHS Weingarten im Rahmen einer Kunstexkursion die Höhepunkte der venezianischen Malerei in der Alten Pinakothek.

Unter dem Titel „Venezia 500 – Die sanfte Revolution der Venezianischen Malerei“ widmet sich die jüngste Kunstausstellung in der Münchner Alten Pinakothek den bahnbrechenden Neuerungen der venezianischen Malerei der Renaissance, die bis weit in

die europäische Moderne nachwirkten. Zentrale Bildgattungen dabei sind Porträts und Landschaften, treten hier doch bereits Anfang des 16. Jahrhunderts Charakteristika und Errungenschaften der in Venedig florierenden Malkunst zutage. In Verbindung mit dem auch

zunehmend naturwissenschaftlich akzentuierten Denken der Zeit werden das Wesen von Mensch und Natur und deren Beziehung zueinander immer mehr zum zentralen Gegenstand der Malerei. Die markante Umbruchszeit in der Geschichte der venezianischen Malerei kann dabei in Werken unter anderem von Giovanni Bellini, Giorgione, Tizian und Tintoretto nachgezeichnet werden. Als inhaltlich-thematische Ergänzung zum Ausstellungsbesuch steht im zweiten Teil der Exkursion die Besichtigung der im Frühbarock entstandenen Jesuitenkirche St. Michael im Stadtzentrum Münchens auf dem Programm.

Anmeldeschluss zu dieser Busexkursion ist der 29. November. Für weitere Informationen zu dieser Fahrt steht Ihnen die VHS unter Telefon 0751 / 560353-13 zur Verfügung.

Online-Seminar „Protokollieren leicht(er) gemacht“

In unserem dreistündigen Online-Kompaktseminar aus dem Bereich Qualifikationen für das Arbeitsleben befassen wir uns am 29. November mit dem Thema Protokollieren.

Ein Protokoll fasst die Ergebnisse von Verhandlungen und Besprechungen zusammen. Damit es alle rechtlichen Anforderungen erfüllt und im Arbeitsalltag vielseitig genutzt werden kann, sind einige grundsätzliche Punkte zu beachten.

Sie lernen in diesem Kompaktseminar die Arten und Formen des Protokolls kennen und erfahren, welche Inhalte notwendig sind und wie Aufbau und Gliederung gestaltet werden. Der Einsatz als Arbeitsmittel und Manage-

ment-Instrument wird ebenso besprochen wie die Anforderungen an die / den Schreibende*n – mit vielen Tipps, die es Ihnen leichter machen.

Der Kurs findet über die Plattform Zoom statt. Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeschickt. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0751 / 560353-13 zur Verfügung.

Texte: Stefanie Lindel



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.
Bild: VHS

BILDUNG

AUSBILDUNGSSEMINAR WEINGARTEN BERUFL. SCHULEN/GYMNASIUM

Start der Direkteinsteiger*innen 2023

Am 11. September begann in der beruflichen Abteilung am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Weingarten die Ausbildung für insgesamt 25 Direkteinsteiger*innen (wissenschaftliche und technische Lehrkräfte).

Um die neuen Lehrkräfte auf den Unterrichtsstart vorzubereiten, fand in der ersten Schulwoche eine Kompaktphase statt. Nach einer Begrüßung durch Seminarleiter Jan Wischmann und Bereichsleiter Andreas Grella wurden verschiedene Module angeboten, welche einerseits die Unterrichtsplanung und -vorbereitung in den Blick nahmen und andererseits einen Ein- und Ausblick in die Ausbildung in Schulrecht und Schulorganisation sowie Pädagogik und Pädagogische Psychologie gaben. Daneben ergänzten Module zur Medienbildung sowie zum Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung und -bewertung an beruflichen Schulen die einwöchige Kompaktphase.

Im Laufe der Ausbildung ergänzen weitere Angebote wie beispielsweise Demokratiebildung oder eine Einführung in den Creativity Space die klassischen Ausbildungsinhalte der jeweiligen Fachdidaktiken. Als Beispiel für einen außerunterrichtlichen Lernort wurde die Basilika Weingarten Mitte Oktober besucht. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis, gepaart mit Raum für kollegialen Austausch, fand großen Anklang unter den neuen Lehrkräften und verdeutlichte die Bedeutsamkeit der Beziehungsgestaltung im schulischen Kontext.

Text und Bild: Katharina Weiler



Direkteinsteiger*innen des Kurses 2023.

JUGEND UND FAMILIE

TEAM JUGENDARBEIT

Buntkicktgut Winter-Liga 2023/24 geht in die nächste Runde

Vier Spieltage, vier Standorte in Oberschwaben-Allgäu mit Teams aus den U13, U15 und U17 Alterskategorien werden für spannende Turniere in der Winterliga sorgen!

Schnee und Eis lassen zum Glück noch auf sich warten – der Herbst braust noch durchs Land. Und natürlich unsere Buntkicker und Street-Football-Worker – auf den Bolzplätzen, in Schulen und Referee-Workshops, in den Straßen und Gassen, bei Tag und bei Nacht ...

Und so läuft unsere Winterliga nun auf Hochtouren – es wird fleißig gekickt, gejubelt und getanzt. Was geht? Was geht? Einiges – laut die klare und einfache Antwort. Die interkulturellen Straßenfußball-Ligen von Buntkicktgut befinden sich nach

spannenden Ligaspieltagen, Workshops, Ausflügen und dem Sommercamp wieder auf Hochtouren. Der Ball rollt, die Winterliga rockt.

Der erste Winterspieltag fand in der WFV-Halle in Wangen statt. Fünf

Teams der U13, U15 und fünf Teams der U17 spielten beim ersten Spieltag gegeneinander und waren voller Vorfreude.

Vielen Dank an unsere ausgebildeten Street-Football-Worker für euren

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

GEWERBE- UND HANDELSVEREIN E.V.

Jahreshauptversammlung

Am 17. Oktober fand die ordentliche Jahreshauptversammlung im Altdorfer Hof statt.

Nach der Begrüßung und dem Bericht des Vorstands wurde den Mitgliedern die gute finanzielle Situation durch unseren Kassierer Lukas Rochelt vorgestellt. Im Anschluss haben dann die Kassenprüfer mit ihrem Bericht die ordnungsgemäße und sehr gute Kassenführung bestätigt und mit der einstimmigen Entlastung wurde die hervorragende Arbeit honoriert. Somit stand der Entlastung des gesamten Vorstands nichts mehr im Wege, und die Entlastung war auch hier einstimmig. Der nächste Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ war an diesem Abend der entscheidende, regelt diese Entscheidung die Führung des Vereins in den kommenden zwei Jahren. Die Wahlleitung des 1. Vorsit-

zenden wurde von Luisa Gaa, Vertreterin und Wirtschaftsförderin der Stadt Weingarten, übernommen.

Wahlergebnis:

1. Vorsitzender: Bernhard Schons (im Amt wiedergewählt)
 2. Vorsitzender: Harald Reiner (bisher Nicola Mayer-Rosa, stellte sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl)
- Schriftführer: Helmut Schmeh (im Amt wiedergewählt)
Kassier: Lukas Rochelt (im Amt wiedergewählt)

Der Vorstand des GHV wird von einem Beirat bei seiner Arbeit und bei sehr wichtigen Entscheidungen unterstützt.

Folgende Mitglieder sind in den Beirat gewählt worden: Christian Bangert, Rudi Baumgärtner, Roman Brenner, Karl-Anton Feucht, Thomas Geiger, Stefan Gessler, Claudia Knebel, Nicola Mayer-Rosa, Mike Schilling, Ralf Scholl, Christian Unglert und Andreas Zumbiel.

Nach dem Wahlvorgang wurden dann noch die längst überfälligen Satzungsänderungen besprochen und die neue Satzung wurde einstimmig verabschiedet.

Text: Bernhard Schons

Einsatz! Im Bereich Spieltagsleitung, Coaches oder Referees rockten sie den ersten Spieltag und sammelten Erfahrungen für den nächsten Spieltag!

Schaut doch mal rein auf unserer Homepage. Hier gibt es tiefere Einblicke in die grenzenlose Buntkicktut-Welt: www.buntkicktut-oberschwaben-allgaeu.de und Instagram, [buntkicktut-oberschwaben](https://www.instagram.com/buntkicktut-oberschwaben).

Text und Bild: Sven Pahl



SENIOREN

AUFWIND E. V.

Einladung

Der Verein AUFWIND e. V., Haus Weingarten, lädt Seniorinnen und Senioren am 3. Dezember von 14 bis 17 Uhr zum Adventskaffee ein.

Die Bewohner, die gemeinschaftlich leben, berichten über ihre Erfahrungen und beantworten Fragen. Aus Platzgründen bitten wir um Anmeldung bei Karen Heckner, E-Mail: heckner15@web.de, Telefon: 0751 / 99439864.

Text: Karen Heckner

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Energie und Wasser auf dem Stundenplan

Energiesparen, Energiewende und Trinkwasserschutz: TWS unterstützt Bildungsprojekt an Schulen in der Region.

Rund 700 Schülerinnen und Schüler erlebten in der vergangenen Woche einen spannenden und informativen Ausflug in die Welt der Energie und des Wassers. Auf einer interaktiven Reise konnten die Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klassen der teilnehmenden Schulen aus Illmensee, Ravensburg und Weingarten mit einem Mix aus Infotainment, Quiz und Show ihr Wissen über Energie und Trinkwasser kreativ erarbeiten und Tipps für den Alltag mitnehmen. In einem jeweils auf die Klassenstufe abgestimmten 90-minütigen Programm nutzte der Umweltpädagoge Friedhelm

Susok unter anderem Videoclips und interaktive Spiele, um Begriffe wie Urknall, Atmosphäre, Treibhauseffekt und erneuerbare Energien abwechslungsreich und gut verständlich zu erklären. Auf die besondere Bedeutung und den Schutz des Trinkwassers machte das Bildungsprojekt Trinkwasserschutz aufmerksam. „Es ist schön zu sehen, wie interessiert Schülerinnen und Schüler an Umweltthemen sind“, freut sich Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei den Technischen Werken Schussental (TWS), über die positive Resonanz auf die Veranstaltungen. „Wir freuen uns sehr, die Schulen mit diesem Pro-

jekt bereits seit einigen Jahren unterstützen zu können. Denn Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz sind für uns wichtige Themen“, erklärt Robert Sommer das Engagement der TWS. Zu Besuch war das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der TWS geförderte Lerntheater bei der Grundschule Illmensee, der Talschule Weingarten, der Schule am Martinsberg und der Realschule Weingarten sowie in Ravensburg in den Grundschulen Kuppelnau, Oberzell und Weissenau.

Text: Brigitte Schäfer

FEUERWEHR

FEUERWEHR WEINGARTEN

Jahresrückblick und Beförderungen am Kameradschaftsabend

Am letzten Oktoberwochenende veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Weingarten ihren jährlichen Kameradschaftsabend. Die Abteilungen der Feuerwehr Weingarten sowie Vertreter der Stadt, Vertreter der anderen Blaulichtorganisationen, Gemeinderäte und die umliegenden Feuerwehren erhielten einen Jahresrückblick voller Ereignisse.

Feuerwehrkommandant Horst Romer gab in seinem Bericht einen Überblick über die verschiedensten Einsätze, welche die 80 Mitglieder der Einsatzabtei-

lung in diesem Jahr bereits abgearbeitet hatten. Bei 264 Einsätzen wurde die Feuerwehr zu Bränden, technischen Hilfeleistungen und sonstigen Ereignis-

sen alarmiert. Die Belastung der Ehrenamtlichen bleibt hoch. Dies wird durch die dreistelligen Einsatzzahlen und die zahlreichen Brandsicherheitswachen

deutlich belegt. Zu den Einsatz- und Sicherheitsdiensten kommen die regulären Übungsdienste, die Kreisausbildungen sowie die Betreuung der Atem-

schutzübungsanlage des Landkreises. In Weingarten werden neben Atemschutzlehrgängen auch Truppmann- und Truppführer-Ausbildungen sowie Lehrgänge der Höhenretter durchgeführt.

Das Jahr 2023 wird aber auch aus besonderem Anlass in die Geschichtsbücher der Feuerwehr eingehen. Mit der Einweihung und Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus am Feuerwehrgerätehaus im Juni sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte nun bestens für die Zukunft gerüstet. „Das Interesse an der Feuerwehr war groß, am Festwochenende selbst wurden wir sprichwörtlich von Besuchern überrannt“, so Kommandant Romer.

Der Stadtjugendfeuerwart Tobias Wolf berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Gegenwärtig gehören 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren der Nachwuchsorganisation an. Dank intensiver Mitgliederwerbung an den Schulen konnte die Mitgliederdelle im Zuge von Corona wieder ausgeglichen werden. In diesem Jahr standen wieder

Termine mit unterschiedlichsten Inhalten auf dem Plan. Das jährliche Drachenfest, das inzwischen zum zweiten Mal im Hofgut stattfand, übertraf auch dieses Jahr wieder alle Erwartungen und Besucherrekorde.

Auch Jochen Zülke, Leiter der Altersabteilung, ließ in seinem Rückblick aktuelle wie vergangene Events Revue passieren. Neben monatlichen Treffen werden auch Kontakte zu anderen Altersabteilungen im Landkreis gepflegt.

Oberbürgermeister Clemens Moll dankte in seinem Grußwort den Einsatzkräften für ihr ganzjähriges ehrenamtliches Engagement. Selbst ein Bild von der Arbeit seiner Feuerwehr konnte sich der Oberbürgermeister beim Brand im Juli in der Scherzachstraße machen. „Ich war beeindruckt, wie professionell dieser Einsatz abgearbeitet wurde“, so der OB. Er dankte allen Arbeitgebern der Mitglieder. „In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass ein Arbeitnehmer seine Arbeit liegen lassen kann und in den Einsatz rennt, deswegen möchte ich hier nochmals

allen Arbeitgebern den Dank der Stadt aussprechen.“

Am Ende der Tagesordnung standen die Beförderungen. Befördert wurden Vini Crema zum Feuerwehrmann, Maximilian Freitag und Elia Schmid zum Oberfeuerwehrmann sowie Evelyn Mark zur Oberlöschmeisterin.



Text: Florian Bodenmüller
Bild: Feuerwehr Weingarten

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Familienführung durch den Wald und entlang des Stillen Bachs

Zu einer Führung in der Dämmerstunde lädt der NABU Weingarten interessierte Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter ein.

Geschichten und Märchen vom Wald und von seinen Bewohnern begleiten die Kinder und ihre Familien auf dem Weg durch den Wald. Und eine kleine Überraschung wird auch nicht fehlen.

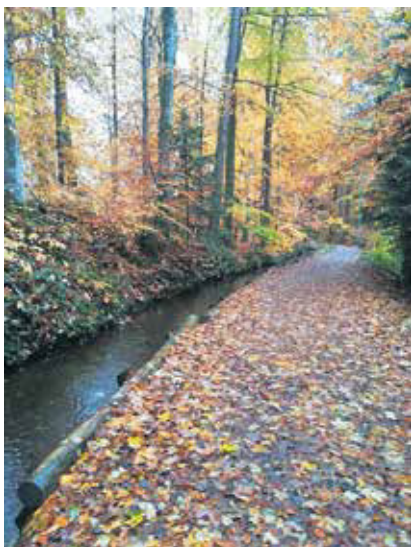
Samstag, 18. November, 16 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz am Freibad Weingarten / Nessenreben.

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Information und Anmeldung:
nabu-weingarten-aktiv@web.de

Text und Bild: Ulli Schmid



ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Grüner Auftakt zur Kommunalwahl 2024

Für Weingarten, für den Landkreis Ravensburg!

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunalwahl statt. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen möchte dein / Ihr Interesse für eine aktive Beteiligung als Kandidat:in für den Gemeinderat und den Kreistag wecken. Hierzu laden wir Sie / euch am Donnerstag, 30. November, um 20 Uhr zum Auftakt Kommunalwahl 2024 ins Kultur- und Kongresszentrum ein.

Themen:

- Demokratie lebt vom Mitmachen – Warum in den Gemeinderat?
- Neu: Ab 16 Jahren wählen und gewählt werden können
- Zeitlicher Ablauf bis Juni – Wahlkampf vor Ort
- Zeit für Fragen und Dialog

Wir freuen uns auf Sie / dich!

Text: Simon Windisch

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Lange Schatten des Schweigens

Die Linse zeigt am 21. November den Film über eine verbotene Liebe im Zweiten Weltkrieg und danach. Regie führte Professor Dr. Rudolf Leiprecht (Oldenburg).

Rudolf Leiprecht, gebürtiger Waldseer, arbeitet in diesem Film die eigene traumatische Familiengeschichte auf. Erst im Alter von 36 Jahren erfuhr er beiläufig von seinem Vater Karl, dass Mutter Adriana einer jüdischen Familie entstammte. Unter lebensbedrohlichen Umständen hatten sich das niederländische jüdische Mädchen und der deut-

sche Marinesoldat in Rotterdam 1944 kennen und lieben gelernt. Es war eine verbotene Liebe und galt als „Rassenschande“. Auch nach dem Krieg setzte sich die negative gesellschaftliche Einstellung gegenüber „Mischehen“ fort. Trotz aller Schwierigkeiten blieben sich die beiden bis ins hohe Alter treu.

Es geht also um Liebe, aber auch um Antisemitismus, Rassismus und Gewalt, um Schweigen und Tabus und um lange Schatten, die nach Angaben Leiprechts die nachfolgende Generation bis heute belasten oder zumindest

beschäftigen. „Der Blick richtet sich dabei auf das Waldsee der Nachkriegszeit, wo sich die junge Frau aus der holländischen Großstadt schwertat mit der Integration.“ (Schwäbische Zeitung) Der berührende Film dokumentiert die

schwierigen Aufbaujahre im zerstörten Nachkriegs-Deutschland und damit ein Stück deutscher Zeitgeschichte. Professor Dr. Leiprecht ist bei einem anschließenden Filmgespräch persönlich anwesend.

Dienstag, 21. November, um 19 Uhr im Kulturzentrum Linse. Eintritt: 10 Euro.

Text: CJB

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Onlineveranstaltung „Digitale Pubertät... Immer TikTok!?“

Was genau steckt hinter Tik Tok? Über Reiz, Nutzen und Gefahren der weltweit beliebtesten Jugend-App informiert Fabian Karg, stellvertretender Direktor des Landesmedienzentrums.

Die kostenlose Onlineveranstaltung findet auf Einladung des Arbeitskreises Medien des Landkreises Ravensburg am Montag, 20. November, von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Fachkräfte, aber auch interessierte Bürger/innen. Die Teilnehmenden erhalten Praxistipps, wie Kinder und Jugendliche im Umgang mit

sozialen Netzwerken begleitet werden können und wie ihre Medienkompetenz gestärkt werden kann.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden sich unter rv.de/digitale-pubertaet-2023.

Text: Susanne Birk

Veterinäramt informiert über Hasenpest im Landkreis

In diesem Jahr wurde bereits bei fünf im Landkreis Ravensburg tot aufgefundenen Feldhasen Tularämie, die sogenannte Hasenpest, festgestellt. Das Veterinäramt geht davon aus, dass die Erkrankung im Kreis mittlerweile weit verbreitet ist.

Ein direkter Kontakt mit verendeten oder erkrankten Feldhasen sollte vermieden werden, weil die Krankheit in diesem Fall auch auf Menschen und Hunde übertragen werden kann. Daher werden insbesondere Hundehalter/innen, Förster/innen, Jäger/innen und Eltern von kleinen Kindern um Achtsamkeit gebeten. Spaziergänger/innen sollten kranke oder tot aufgefundene Hasen und Wildkaninchen nicht anfassen, sondern den Jagdrevierinhaber, zum Beispiel über die örtliche Polizei, informieren. Jäger/innen sollten verdächtige Tierkadaver mit Schutzhandschuhen in eine Plastiktüte packen und nach Rücksprache mit dem Veterinäramt zur Untersuchung in das Diagnos-

tikzentrum des Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf bringen.

Tularämie ist eine durch das Bakterium Francisella tularensis hervorgerufene Infektionskrankheit, die bei wildlebenden Hasen, Kaninchen und Nagetieren (Mäuse, Ratten, Eichhörnchen) immer wieder vereinzelt auftritt. Bei der Krankheit handelt es sich um eine Zoonose. Dies bedeutet, dass sie von Tieren auf den Menschen, oder umgekehrt, übertragen werden kann. In den Jahren 2021 und 2022 wurde im Landkreis Ravensburg jeweils nur ein Fall nachgewiesen.

Text: Selina Nußbaumer

EINLADUNG

TelefonSeelsorge bildet Ehrenamtliche aus

Die TelefonSeelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee bietet für Frauen und Männer im Jahr 2024 eine neue Ausbildungsgruppe an. Der knapp zweijährige, nebenberufliche Kurs befähigt zum ehrenamtlichen, seelsorglichen Dienst am Telefon und weiterführend auch zur Mail- und Chat-Seelsorge.

Die Teilnehmenden bekommen Gelegenheit, ihre Zuhör- und Beratungskompetenz zu entwickeln beziehungsweise zu verbessern, um sich im Umgang mit anderen Menschen feinfühler und flexibler zu verhalten. Die Ausbildung umfasst Theorie-, Selbsterfahrungs- und Übungseinheiten. Einfühlungsvermögen, innere Beweglichkeit und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Weiterbildung, was für die Beratungstätigkeit am Telefon, in der Mail- und Chatarbeit genauso wichtig ist wie für alle Lebens- und Beziehungsbereiche. Das Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge ist unentgeltlich. Und doch „lohnt“ es sich für alle, die ihr Leben bereichern wollen durch einen Dienst, der auf Beziehungen und Gespräche setzt. Wie

viel Zeit und welche sonstigen Anforderungen die Ausbildung und Mitarbeit bei der Telefonseelsorge erfordern, ist jeweils bei einer der beiden Informationsveranstaltungen zu erfahren: Dienstag, 9. Januar 2024, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch, 10. Januar 2024, 19 bis 21 Uhr, jeweils im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstraße 2, 88212 Ravensburg.

Anmeldung und nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Telefon 0751 / 3597770, per Mail an info@telefonseelsorge-ravensburg.de oder in einem Kurzfilm unter www.telefonseelsorge-ravensburg.de.

Text: Beatrix Schirmer

ARKADE E. V.

Familienanschluss gesucht!

Menschen mit psychischen Erkrankungen benötigen für eine gute Bewältigung des Alltags häufig Anleitung und Unterstützung.

Für solche Menschen, die wegen den Auswirkungen ihrer Erkrankung nicht mehr alleine zurechtkommen, suchen wir Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können.

Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt und eine zuverlässige Begleitung durch unseren Fachdienst.

Derzeit leben in den Regionen Oberschwaben und Bodensee circa 80 psychisch kranke Menschen in einem solchen familiären Umfeld. Die Verweildauer kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren sein. Unsere

Gastfamilien erleben das Zusammenleben oft als Bereicherung und für die Bewohnerinnen und Bewohner ist so ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich. Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!

Arkade e. V.
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon Ravensburg: 0751 / 3665580
E-Mail: dieter.weisser@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

Text: Margarita Ellwood

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr **2024**

1

137,00 €
Größe: 187 x 60 mm



Wir wünschen
frohe Weihnachten

2

71,00 €
Größe: 90 x 60 mm



Wir wünschen
frohe Festtage

3

77,00 €
Größe: 90 x 65 mm



Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

4

66,00 €
Größe: 90 x 55 mm



Wir wünschen
Fröhliche Weihnachten

6

132,00 €
Größe: 90 x 115 mm



Wir wünschen
friedliche Weihnachten

5

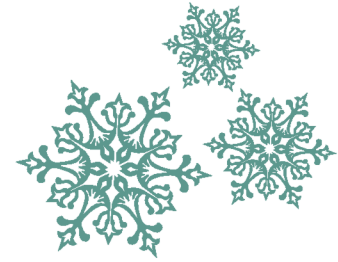
77,00 €
Größe: 90 x 65 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung «Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2023.



online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
 per Mail anzeigen@duv-wagner.de
 per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Meine Anzeige soll in s/w erscheinen

Anzeigenschluss: Freitag, 1. Dezember 2023 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

| | |
|---|--|
| <p>Text für meine Glückwunschanzeige: (Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.</p> | <p>Ihr Logo</p> <p>Senden Sie uns Ihr Logo an anzeigen@duv-wagner.de</p> |
|---|--|

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Firma, Name | Telefon für Rückfragen |
| Straße, Hausnummer | Fax |
| PLZ, Ort | E-Mail für Rechnungsversand |

Rechnung per Lastschrift
 Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift



Weihnachten steht vor der Tür!

Sie haben noch keine
Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de

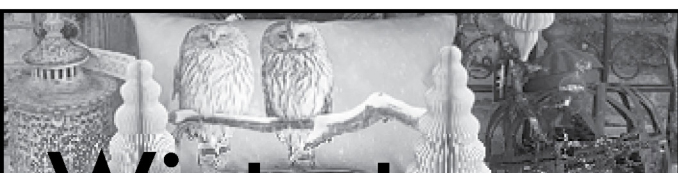


GESCHÄFTSANZEIGEN

**100 Jahre
Jubiläums
Aktionen**

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Fr. www.fischinger-markisen.de



Wintertraum

im Hofgut Unterstotzen bei Amtzell

Sonntag, 19. Nov. 2023, 10-17 Uhr

Stimmungsvolle Winter- + Weihnachts-Deko!
Dazu Cidre, Kaffee, leckere Kuchen uvm.

Internet: hofgut.unterstotzen.de - 88279 Amtzell, Unterstotzen



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

IMMOBILIENMARKT



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Philipp Bischoff
075136627-13
philipp.bischoff@lbs-sued.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Früchteverkauf • Mo-Fr 10-18 Uhr • Sa 10-14 Uhr
Untereschach, Friedrichshafenerstraße
Bio-Zitrusfrüchte
Navel-Orangen, Clementinen, Ananas, Kiwi,
Zitronen, Grapefruit und Medjool-Datteln

SAISONERÖFFNUNG AM 09.11.2023

H&B
Warenvertrieb

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 075 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine **lebensefahrene Persönlichkeit** als

Schulbegleiter (w/m/d)

für **Baandt** in Teilzeitanstellung.

Als Schulbegleitung übernehmen Sie für ein Kind die tägliche Begleitung in einer schulischen Einrichtung und erbringen alle dort notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen.

malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de
Telefon (07531) 8104-61
Hr. Alder



**WIR
SUCHEN**
heute noch bewerben!

... für namhafte Kunden
aus der Region zur Festanstellung:

**Lagerist,
CNC-Dreher/ Fräser
(m/w/d)**

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!

mehr Stellen auf:
www.ics-personalservice.com



**PERSONAL
SERVICE**

Gartenstraße 14/1 • 88250 Weingarten
0751 768 796 31 • www.ics-personalservice.com

**HIV und Aids besiegen –
dabei sein!**

Mit Ihrer Unterstützung!

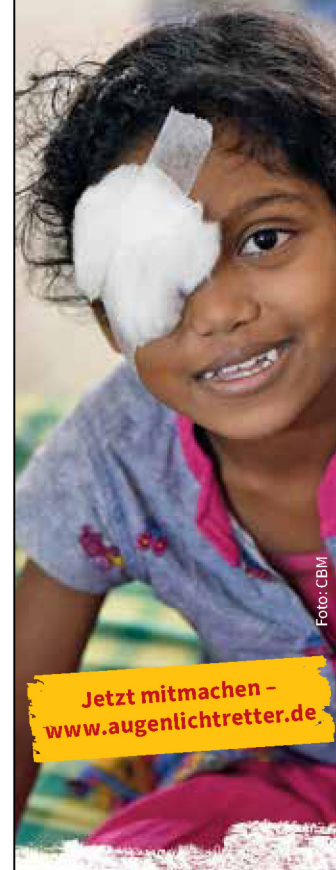
ONLINE SPENDEN
[aids-stiftung.de/
spenden](http://aids-stiftung.de/spenden)

Deutsche
AIDS-
Stiftung

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Mitarbeiter (w/m/d) Teilzeit oder 520.-€-Job in 88250 Weingarten für die Menü-Aufbereitung „Essen auf Räder“ gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH Menüservice Bodensee Tel. (07531) 8104-12 Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Im Jahr 2024 bieten wir **Ausbildungsplätze** in folgenden Berufsfeldern an

- | | |
|---|---|
| Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) | Industriekaufmann (m/w/d) |
| Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme | Fachinformatiker (m/w/d) Fachrichtung Systemintegration |
| Zerspanungsmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Dreh-Frästechnik | Mechatroniker (m/w/d) |

Wenn Du an einem Ausbildungsplatz interessiert bist, bewirb Dich unter www.blum-novotest.com/ausbildung



stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Bereiche:

Abteilung Familie und Soziales:

- **Sachbearbeitung Sozialhilfe (m/w/d)**
- **Mitarbeiter/in Obdachlosenunterkunft (m/w/d)**

Rechnungsprüfungsamt:

- **Prüfer/in (m/w/d)**

Hort Schule am Martinsberg:

- **Gruppenleitung (m/w/d)**
in Teilzeit (23,81 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)
- **Zweitkräfte (m/w/d)** zur Unterstützung der Gruppenleitungen in Teilzeit (17,45 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/bildung



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 34501

Sie führen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

SAP-Entwickler (m/w/d)

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43002

Sie übernehmen die Instandhaltung und Entwicklung unserer SAP-Applikationen, analysieren Problemstellungen und optimieren aktuelle Prozesse.

Facharbeiter (m/w/d) Gefriertrocknungstechnik

Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 42661

Sie sind für die Durchführung umfassender Wartungsarbeiten zuständig. Dazu beheben Sie technische und prozessbedingte Störungen an unseren Anlagensystemen.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
 Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

GESCHÄFTSANZEIGEN



Große Auswahl an Bodenbelägen
 Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettngang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Bodenbeläge in Meckenbeuren!



boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

**MENSCHEN-
 RECHTE
 SCHÜTZEN.
 JETZT
 SPENDEN.**



Spendenkonto:
 DE23 3702 0500 0008 0901 00



Viel schalten. Viel sparen.
 Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

IMMOBILIEN VERKAUF

Bezugsfertig März 2024



AULENDORF | 2
WOHNEN AM STADTPARK

+++ TOPANGEBOT +++
Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin!

88326 AULENDORF, Parkstraße – Wohnen am Stadtpark
 Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen

2-Zimmer-Wohnung (EG) | 68 m² | 279.900,- EUR
 4-Zimmer-Wohnung (OG) | 105 m² | 439.900,- EUR

BRUTSCHIN
 WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
 Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de



Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
 IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
 IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de



küchen.teufel

SERVICE. ERFAHRUNG. LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 T 07 51. 5 99 30
 88255 Baienfurt F 07 51. 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
 Fahrzeuglackierung
 Glasersatz & Reparatur
 Mietwagen
 El. Achsvermessung
 Lackierfreies Ausbeulen
 Kunststoffreparatur



Schmidinger AUTOHAUS

www.autohaus-schmidinger.de ▪ info@autohaus-schmidinger.de
 ☎ 88368 Bergatreute 📍 Ravensburger Straße 54 ☎ 075 27 - 92 12 - 0



IHR SPEZIALIST für Glas- und Lamellendächer

TETTANANG

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Sonnenschutz in Tett nang-Tannau!

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tett nang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Gezielte Werbung – vernünftige Preise



Unsere Wochenendangebote

gültig vom 16.11. – 18.11.2023

Deutschland **Weißkohl** 1 kg € **1,77**

Deutschland **Lauch** 1 kg € **1,77**

Deutschland **Bundmöhren** Bund € **1,11**

An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,2 kg **Geschlagene** 100 g € **1,49**

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
 Solange der Vorrat reicht!



FRISCH KOST LADEN

Rosenhäusle

...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Apfel-Tipp

„Fuji“
saftig süß - haltbar - fest

Rosenhäusle Öffnungszeiten
 Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 16.11. – 22.11.2023

Oberstadt Metzger Weingarten:
Schweine - Geschnetzeltes 100 g € **1,39**
Hinterschinken 100 g € **1,79**

Brottheke:
Dinkellaib 750 g € **3,50**

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
 - Saiten - Weißwürste
 - Rote - Geschlagene

Rosenhäusle Gourmet
Apfeldirektsaft 3l

Kaufe 4 und zahle 3

Unser Ziel:
 Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Strassenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10